



Deutsche
Beteiligungs AG



ERWARTUNGEN
ERFÜLLEN.
VERSPRECHEN
EINLÖSEN.

ANALYSTENKONFERENZ ZUM
GESCHÄFTSJAHR 2016/2017

FRANKFURT AM MAIN, 23. NOVEMBER 2017



GESPRÄCHSPARTNER



Susanne Zeidler
Finanzvorstand



Thomas Franke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations



Oliver Frank
Leiter Finanz- und
Rechnungswesen

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

KONZERN

KONZERNERGEBNIS:

90,4

MILLIONEN EURO

RENDITE AUF DAS
EIGENKAPITAL
JE AKTIE:

26,5

PROZENT

EIGENKAPITAL
JE AKTIE:

29,57

EURO

FINANZMITTEL:

161,6

MILLIONEN EURO

FONDSBERATUNG

ERGEBNIS
VOR STEUERN:

4,7

MILLIONEN EURO

ASSETS UNDER
MANAGEMENT:

1.806

MILLIONEN EURO

PRIVATE-EQUITY- INVESTMENTS

ERGEBNIS
VOR STEUERN:

85,7

MILLIONEN EURO

NETTO-
VERMÖGENSWERT:

459,9

MILLIONEN EURO



A G E N D A

ANALYSTENKONFERENZ ZUM GESCHÄFTSJAHR 2016/2017

Geschäftsjahr 2016/2017 im Überblick (S. 5)

Dividende und Kursentwicklung (S. 6)

Erfolgreiche Veräußerungen prägen Geschäftsjahr (S. 7-11)

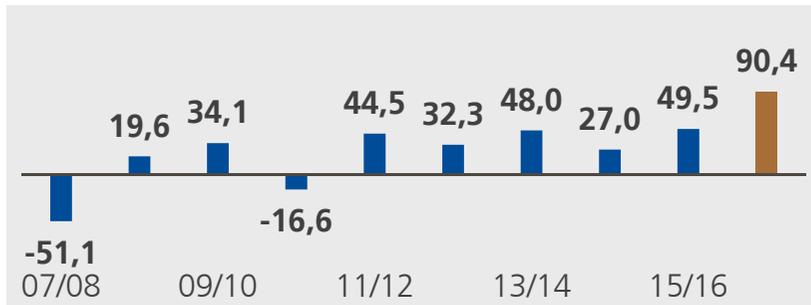
Segment Fondsberatung (S. 12-14)

Segment Private-Equity-Investments (S. 15-19)

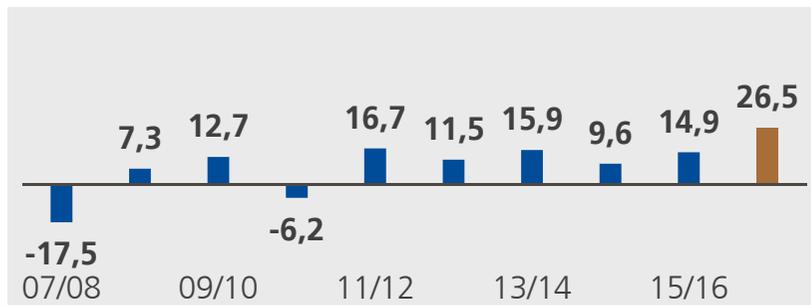
Soll-Ist-Vergleich und Prognose für 2017/2018 (S. 20-21)

Die Präsentation enthält Zahlen des testierten Konzernjahresabschlusses 2016/2017, der noch nicht gebilligt ist. Die berichteten Zahlen zum Abschluss 2016/2017 sind insoweit vorläufig.

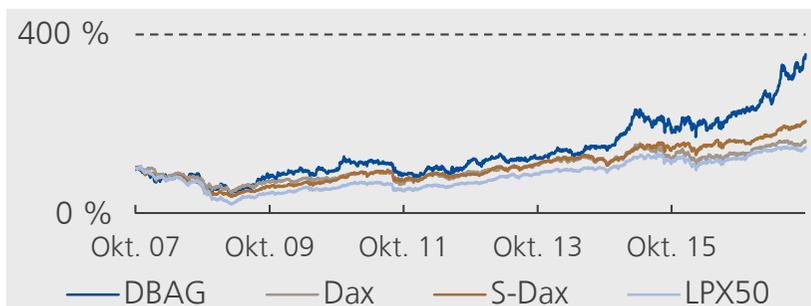
DBAG ERZIELT DAS HÖCHSTE KONZERNERGEBNIS DER VERGANGENEN ZEHN JAHRE



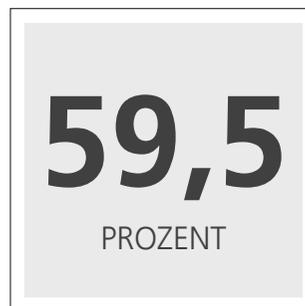
Konzernergebnis



Rendite auf das Eigenkapital je Aktie



Wertsteigerung für die Aktionäre



AKTIONÄRE HABEN TEIL AM ERFOLG: DIVIDENDENVORSCHLAG 1,40 EURO

Dividendenpolitik

Stabile Dividende ▶ Bilanzgewinn (HGB) erlaubt stabile Dividende für 2017/2018 und folgende Geschäftsjahre

Steigend, wann immer möglich ▶ Dividendenvorschlag 1,40 Euro; entspricht Steigerung um 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahr

Attraktive Dividendenrendite ▶ 3,9 %¹
Attraktiv im Vergleich zum Markt (S-Dax) und anderen PE-Gesellschaften

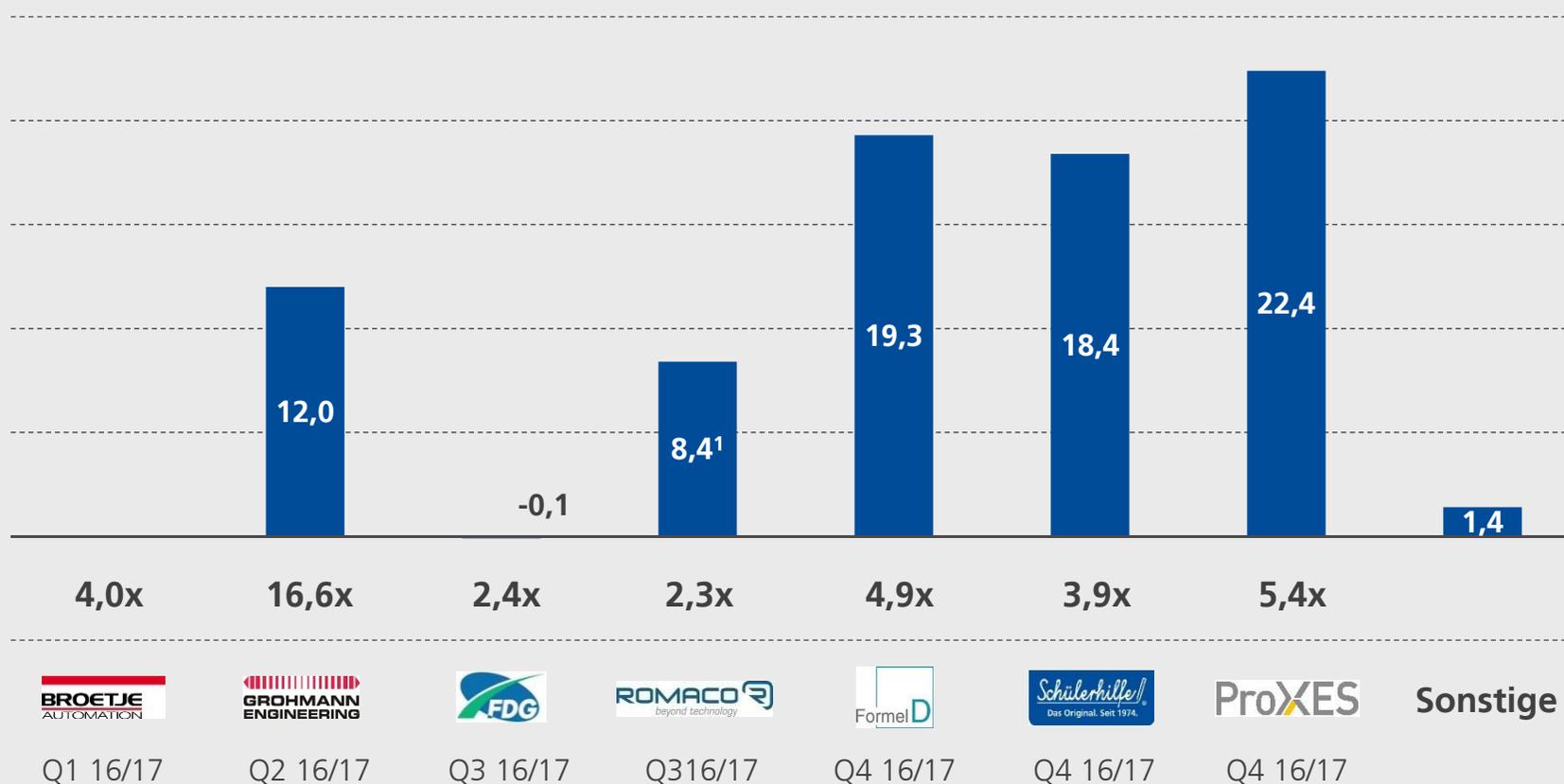
KURSENTWICKLUNG 2016/2017 (%)



¹ Berechnung liegt der durchschnittliche Schlusskurs der DBAG-Aktie im Geschäftsjahr 2016/2017 zugrunde

ERFOLGREICHE VERÄUSSERUNGEN PRÄGEN BESONDERES GESCHÄFTSJAHR

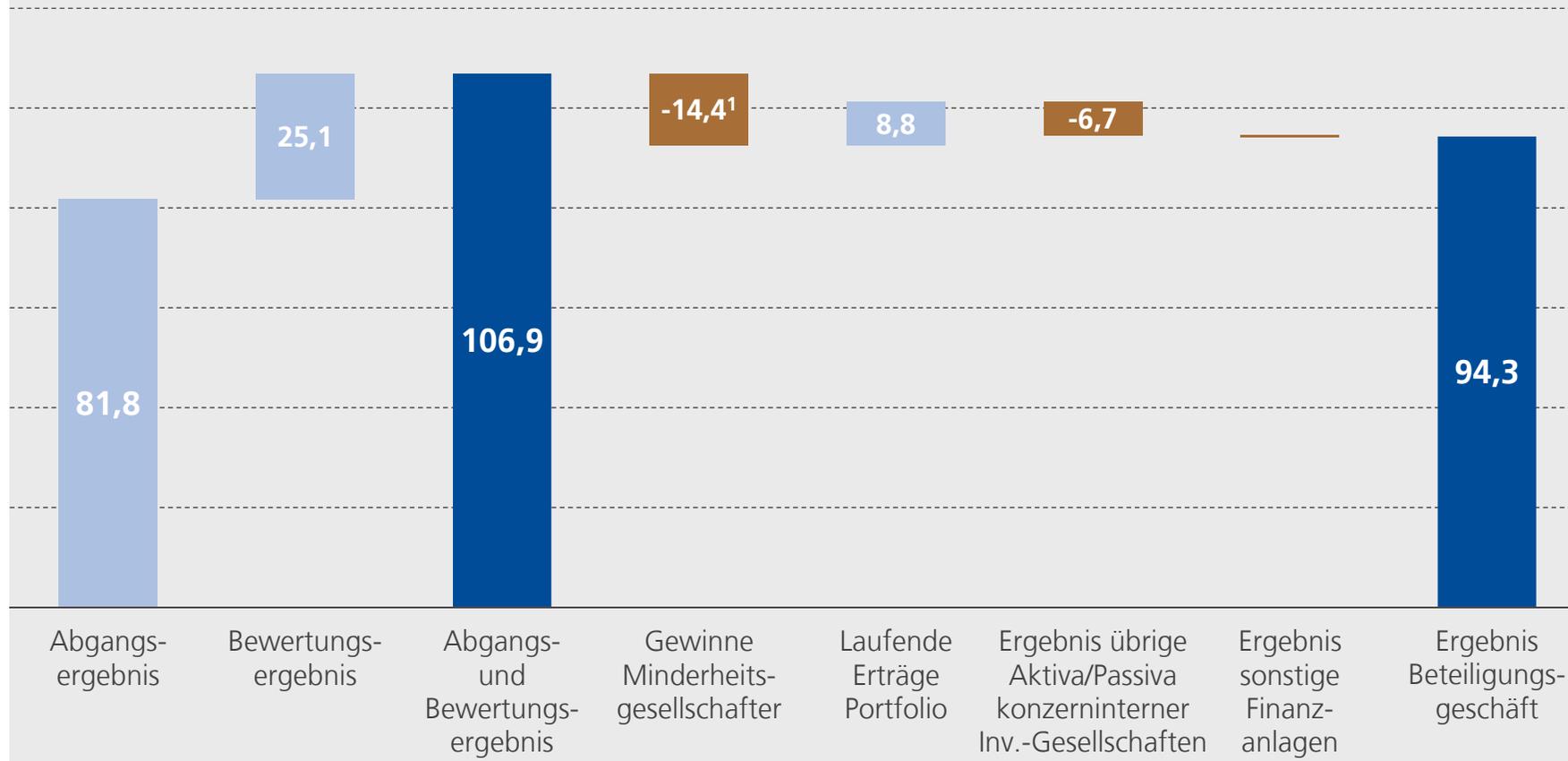
BEITRÄGE ZUM ABGANGSERGEBNIS (Mio. €) UND KAPITALMULTIPLIKATOREN



¹ entfällt auf die zunächst veräußerten rund 75 Prozent der Anteile; die verbleibenden rund 25 Prozent werden in den kommenden drei Jahren abgegeben

ERFOLGREICHE VERÄUSSERUNGEN STEIGERN ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT

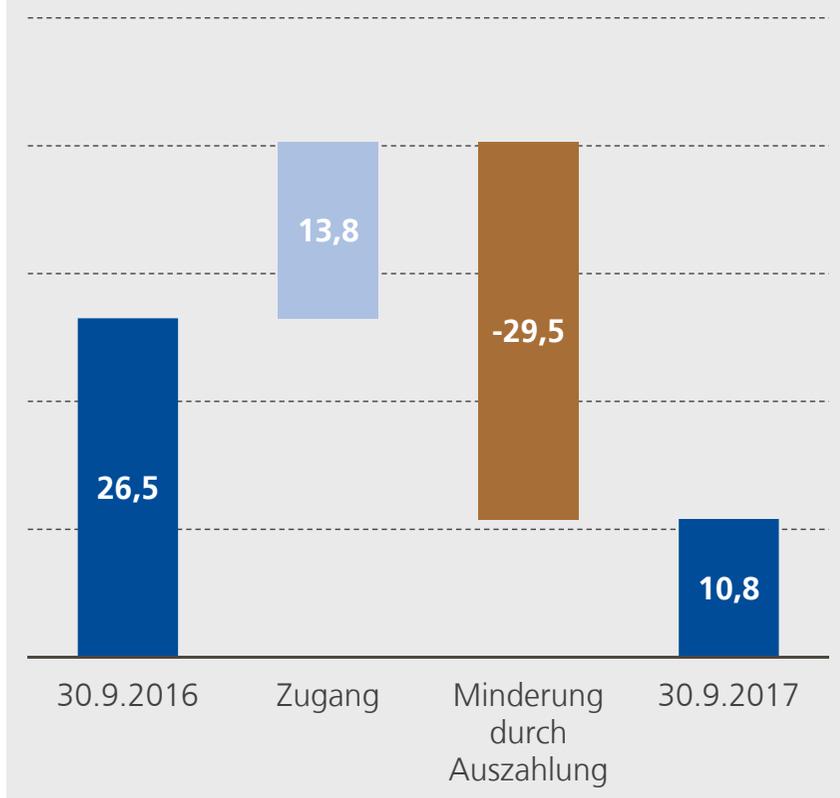
ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT (Mio. €)



¹ Davon 13,8 Mio. Euro Carried-Interest

CARRIED INTEREST: AUSZAHLUNGEN NACH VERÄUßERUNGEN AUS DBAG FUND V

ENTWICKLUNG CARRIED INTEREST –
DBAG FUND V UND DBAG ECF
(Mio. €)



IFRS-konforme Berücksichtigung des Carried Interest (CI) im Konzernabschluss zum 30. Sept. 2015 Gegenstand eines Enforcement-Verfahrens (DPR, BaFin)

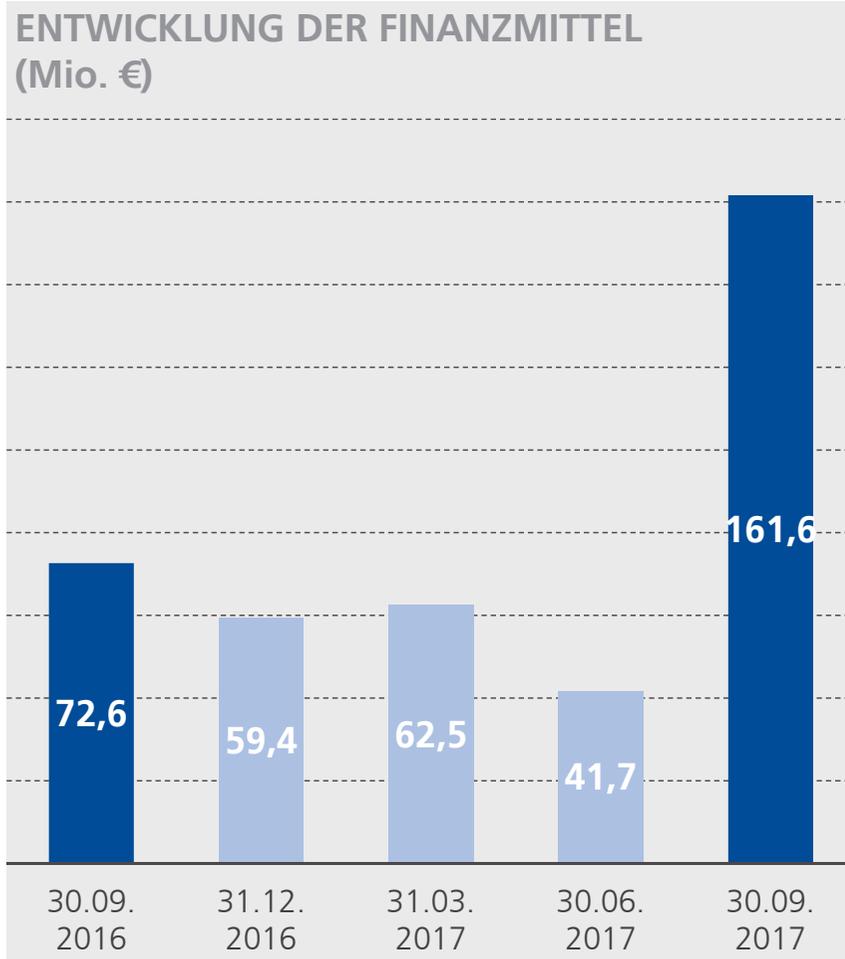
– DBAG- und DPR-Methode ergeben unterschiedliche Zeitpunkte für erstmalige Berücksichtigung des rechnerischen CI im Whole-of-Fund-Modell

Konzernabschluss zum 30. Sept. 2017

– Bei DBAG Fund V, ECF und Fund VII führen beide Methoden zum selben Ergebnis
– Für DBAG Fund VI ist nach DBAG-Methode noch kein CI berücksichtigt; nach der DPR-Methode rechnerischer CI von 8,4 Mio. Euro

CI nach DBAG-Methode in Mittelfristplanung bis 2019/2020 und Guidance berücksichtigt

FINANZMITTELBESTAND DURCH ZUFLÜSSE AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT DEUTLICH HÖHER



Deutlich positiver Cashflow aus Investitionstätigkeit

- Zuflüsse überwiegend nach Veräußerungen (Broetje-Automation, FDG, Romaco, Formel D, ProXES, Schülerhilfe, Grohmann) und Refinanzierung (Infiana)
- Abflüsse: Kapitalabrufe für Braun, Frimo, duagon, More than Meals, Radiologie-Gruppe, Rheinhold & Mahla, vitronet

Offene Co-Investitionsvereinbarungen der DBAG zum 30.9.2017: 253,7 Mio. Euro

Verfügbare Mittel einschließlich Kreditlinie¹: 211,6 Mio. Euro

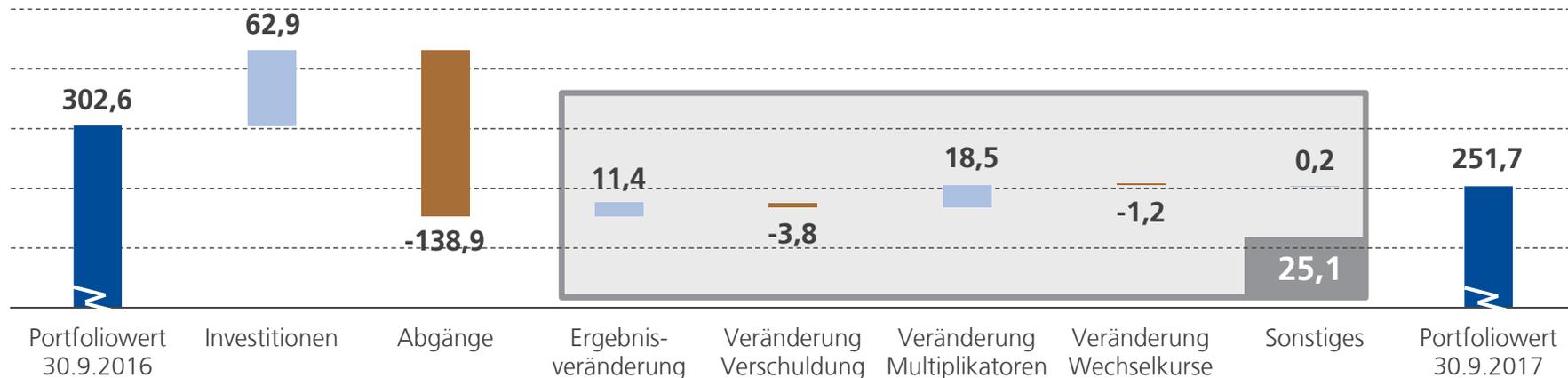
¹ Kreditlinie in Höhe von 50 Mio. Euro zum Ausgleich unregelmäßiger Zahlungsströme zum Stichtag nicht gezogen

FINANZANLAGEN: PORTFOLIOWERT NACH ABGÄNGEN DEUTLICH NIEDRIGER

Finanzanlagen wesentlich durch Portfoliowert bestimmt

Portfoliowert (251,7 Mio. Euro) im Wesentlichen aufgrund mehrerer Abgänge (Grohmann, Broetje-Automation, FDG, Romaco, Formel D, Schülerhilfe, ProXES) um 50,9 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr

ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (Mio. €)



SEGMENT FONDSBERATUNG: ASSETS UNDER MANAGEMENT KAUM VERÄNDERT

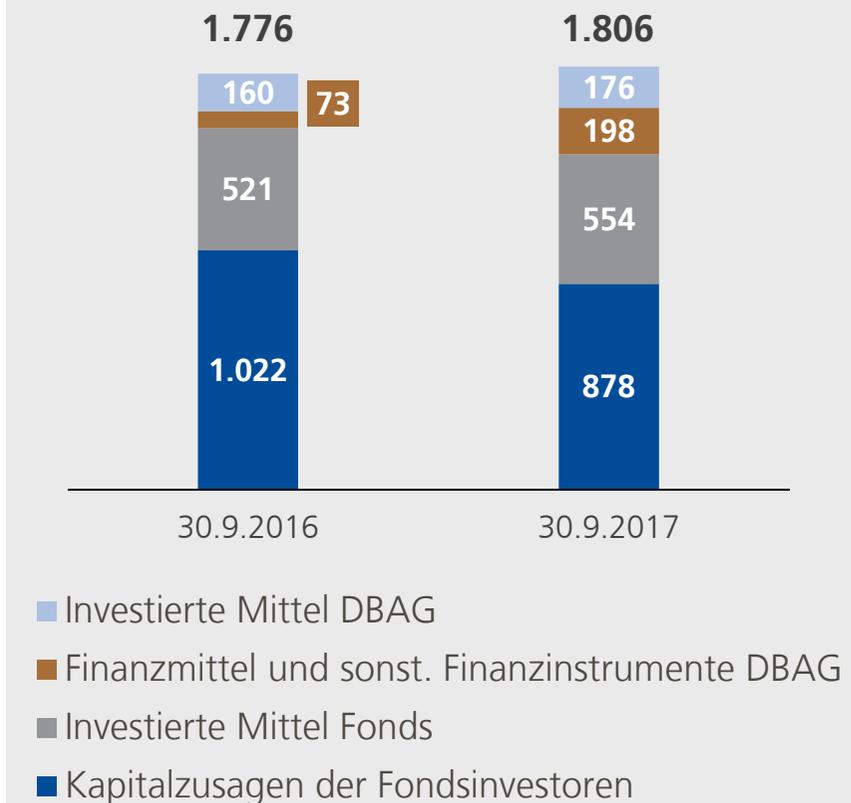
Hohes Investitionstempo des DBAG Fund VII: bereits mehr als 20 Prozent des zugesagten Kapitals abgerufen

Investierte Mittel durch Zugänge zum Portfolio erhöht:

- DBAG Fund VI: Frimo, Polytech, Braun
- DBAG Fund VII: More than Meals, duagon
- DBAG ECF: vitronet

Rückgang der Kapitalzusagen höher als Anstieg der investierten Mittel: Beteiligung an More than Meals und duagon zum 30.9.2017 über Darlehen vorfinanziert¹

ASSETS UNDER MANAGEMENT
(Mio. €)



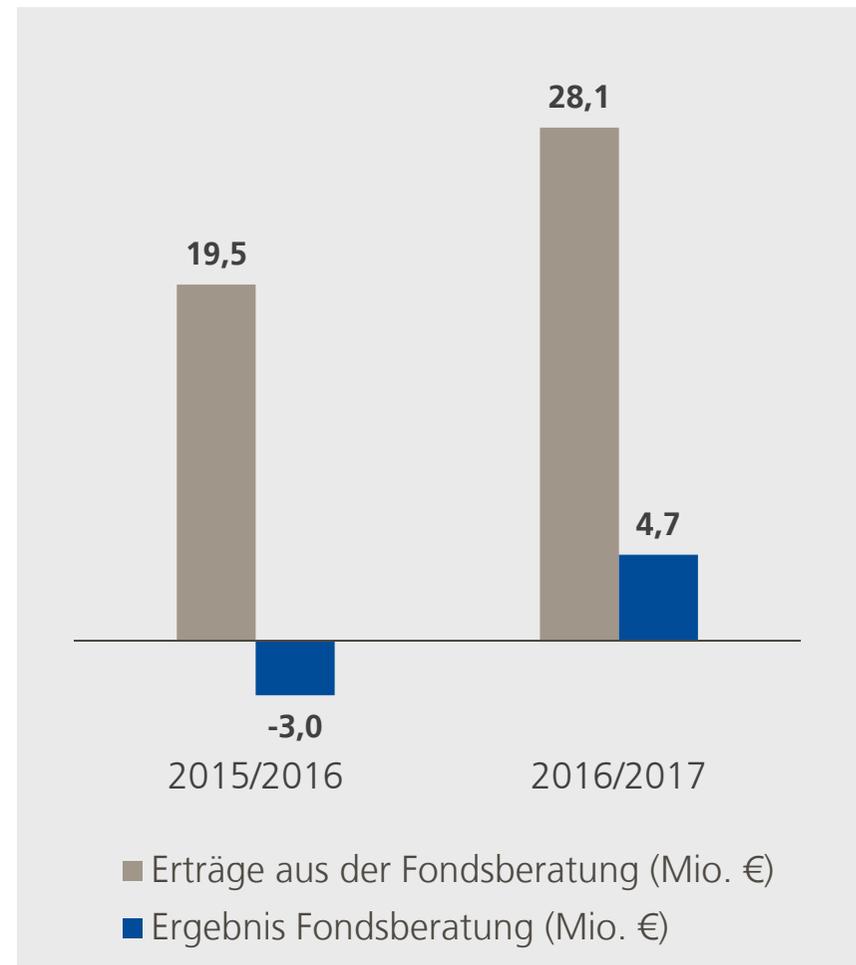
¹ Darlehen wird im ersten Quartal 2018 in Eigenkapital umgewandelt und dann in den „investierten Mitteln“ berücksichtigt werden

SEGMENT FONDSBERATUNG: DEUTLICH BESSERES ERGEBNIS DURCH ERTRÄGE AUS DBAG FUND VII

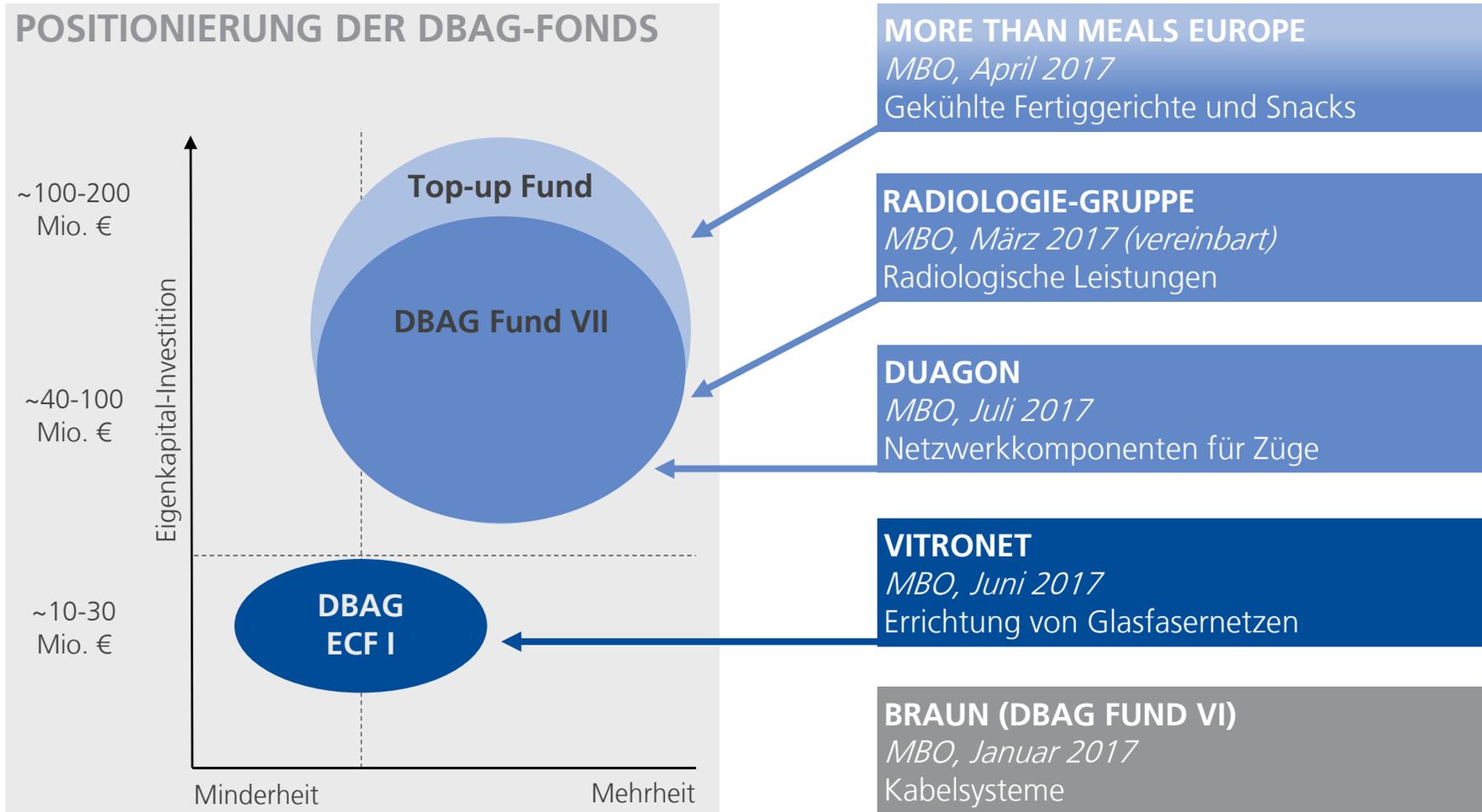
Ergebnis aus der Fondsberatung im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert: 4,7 Mio. Euro

Niedrigere Bemessungsgrundlage für Vergütungen aus DBAG Fund V nach Veräußerungen mehr als kompensiert durch Erträge aus dem DBAG Fund VII

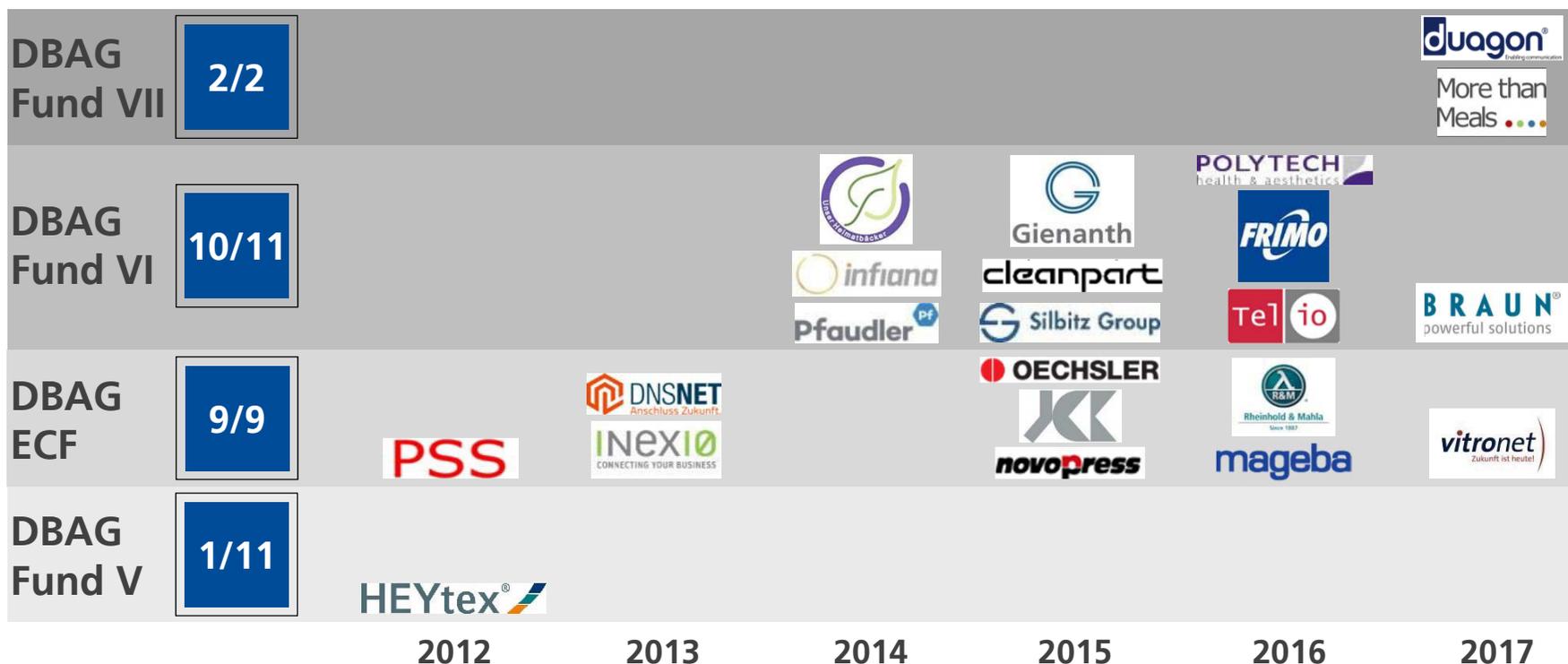
Erträge aus dem DBAG Fund VI seit dem Ende der Investitionsphase auf Basis des noch investierten Kapitals



SEGMENT FONDSBERATUNG: WEICHENSTELLUNGEN ERÖFFNEN NEUE BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN



SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIO ZUM 30. SEPTEMBER 2017

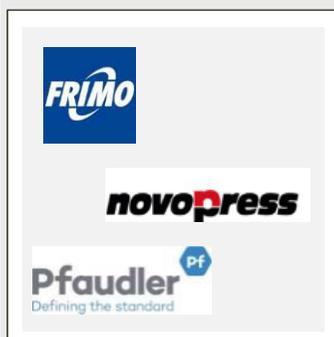


Zum Stichtag noch nicht vollzogen: Beteiligung an einer Radiologie-Gruppe (DBAG Fund VII), vereinbart im März 2017

Nicht berücksichtigt: Beteiligungen an zwei fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: BRANCHENVERTEILUNG MINIMIERT RISIKO

Vier DBAG-Kernsektoren



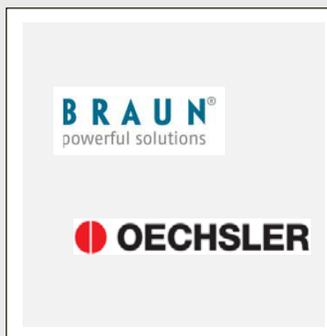
Maschinen- und
Anlagenbau:
17 % des
Portfoliowertes



Industrielle
Komponenten:
26 % des
Portfoliowertes



Industrie-
dienstleistungen:
15 % des
Portfoliowertes



Automobil-
zulieferer:
13 % des
Portfoliowertes

Andere Branchen



..., in denen die DBAG-
Plattform einen besonderen
Zugang ermöglicht:
23 % des Portfoliowertes

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (6 Prozent des Portfoliowertes)

SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIO NACH GRÖßENKLASSEN AUSGEWOGEN

Junges Portfolio: Hoher Anteil von Portfoliounternehmen am Beginn ihrer Entwicklungsphase

Portfoliowert von 251,7 Mio. Euro entspricht dem 1,4-Fachen des ursprünglichen Transaktionswertes



Top 1-5: 37 %

Top 6-10: 25 %

Top 11-15: 19 %

Top 16-22: 13 %

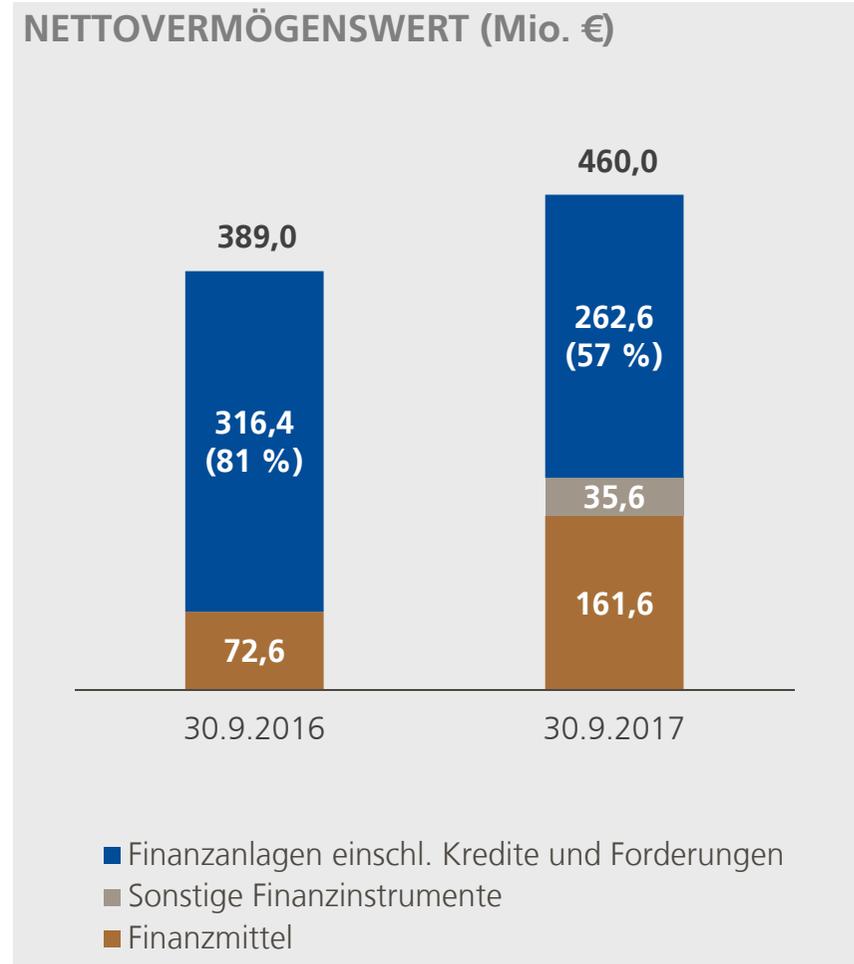
Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (6 Prozent des Portfoliowertes)

SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: NETTO-VERMÖGENS-WERT UM 71 MILLIONEN EURO HÖHER

Rückgang der Finanzanlagen überkompensiert: Deutlicher Anstieg der Finanzmittel nach Realisierung der Wertsteigerung durch Veräußerung mehrerer Unternehmen

Finanzanlagen zum 30. Sept. 2017 enthalten Portfoliowert in Höhe von 251,7 Mio. Euro

Sonstige Finanzinstrumente: kurzfristige Darlehen, die erstmals im Zuge der Strukturierung neuer Beteiligungen (More than Meals, duagon) in größerem Umfang gewährt wurden

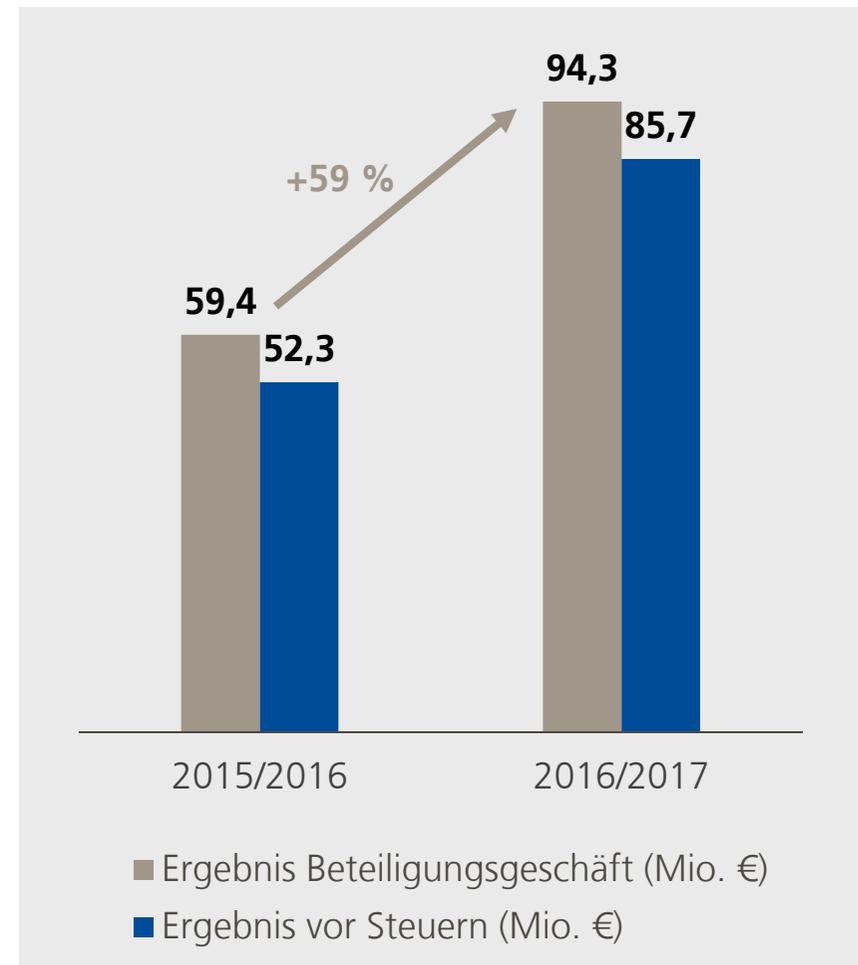


SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: DEUTLICH HÖHERES ERGEBNIS

**Segmentergebnis um 33,4 Mio. Euro
höher als im Vorjahr: 85,7 Mio. Euro**

**Anstieg geht im Wesentlichen auf
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft
und damit auf erfolgreiche
Veräußerungen zurück**

**Anstieg des negativen Saldos der
übrigen Ergebnisbestandteile um
1,4 Mio. Euro, im Wesentlichen durch
erfolgsbasierte Vergütung (Grohmann)**



PROGNOSE BESTÄTIGT: KONZERNERGEBNIS 2016/2017 DEUTLICH ÜBER VORJAHR



**Ist
2015/2016**

Dezember 2016

**Prognose
2016/2017**

Dezember 2016

Positive Kapitalmarkt-
einflüsse des Vorjahres
nicht berücksichtigt

**Prognose
2016/2017**

Mai 2017

Deutliche Anhebung
nach erfolgreichen
Veräußerungen und
Interessensbekundungen

**Ist
2016/2017**

November 2017

Konzernergebnis nach
weiteren erfolgreichen
Veräußerungen bestätigt
Prognose



¹ angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

AUSBLICK: KONZERNERGEBNIS 2017/2018 DEUTLICH ÜBER FÜNFJÄHRIGEM DURCHSCHNITT

	Ist 2016/2017	Bezugspunkt der Prognose	Prognose 2017/2018	Ambition bis 2019/2020
Konzernergebnis	90,4 Mio. €	43,0 Mio. €	Deutlich höher	Moderat höher als 2017/2018
Rendite auf das EK je Aktie	26,5 %	15,7 %	Deutlich niedriger	Deutlich höher als 2017/2018
Ergebnis Beteiligungsgeschäft	94,3 Mio. €	46,7 Mio. €	Deutlich höher	Deutlich höher als 2017/2018
Erträge Fondsberatung	28,1 Mio. €	28,1 Mio. €	Leicht höher	Leicht niedriger als 2017/2018
Finanzmittelbestand	161,6 Mio. €	161,6 Mio. €	Deutlich niedriger	Deutlich niedriger als 2017/2018
Jahresüberschuss nach HGB	144,3 Mio. €	144,3 Mio. €	Deutlich niedriger	k. A.

Bei geschäftstypisch stark schwankenden Leistungsindikatoren dient als Bezugspunkt der Prognose der Durchschnittswert der vergangenen fünf Geschäftsjahre

„leicht“: +/- 0 bis 10 % „moderat“: +/- 10 bis 20 % „deutlich“: > 20 %



ANHANG:
VORLÄUFIGE
ZAHLEN ZUM
GESCHÄFTSJAHR
2016/2017

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016 ¹
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	94.272	59.429
Erträge aus der Fondsverwaltung und –beratung	27.047	18.341
Summe Ergebnis aus Fonds- und Beteiligungsgeschäft	121.319	77.769
Personalaufwand	-20.743	-16.055
Sonstige betriebliche Erträge	4.605	6.672
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.349	-18.549
Zinsergebnis	-402	-516
Übrige Ergebnisbestandteile	-30.889	-28.448
Ergebnis vor Steuern	90.430	49.321
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	168
Ergebnis nach Steuern	90.430	49.489
Auf Minderheitsgesellschafter entfallende Gewinne / Verluste	-37	-33
Konzernergebnis	90.392	49.455
Sonstiges Ergebnis	2.925	-6.485
Konzern-Gesamtergebnis	93.318	42.971

¹ angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

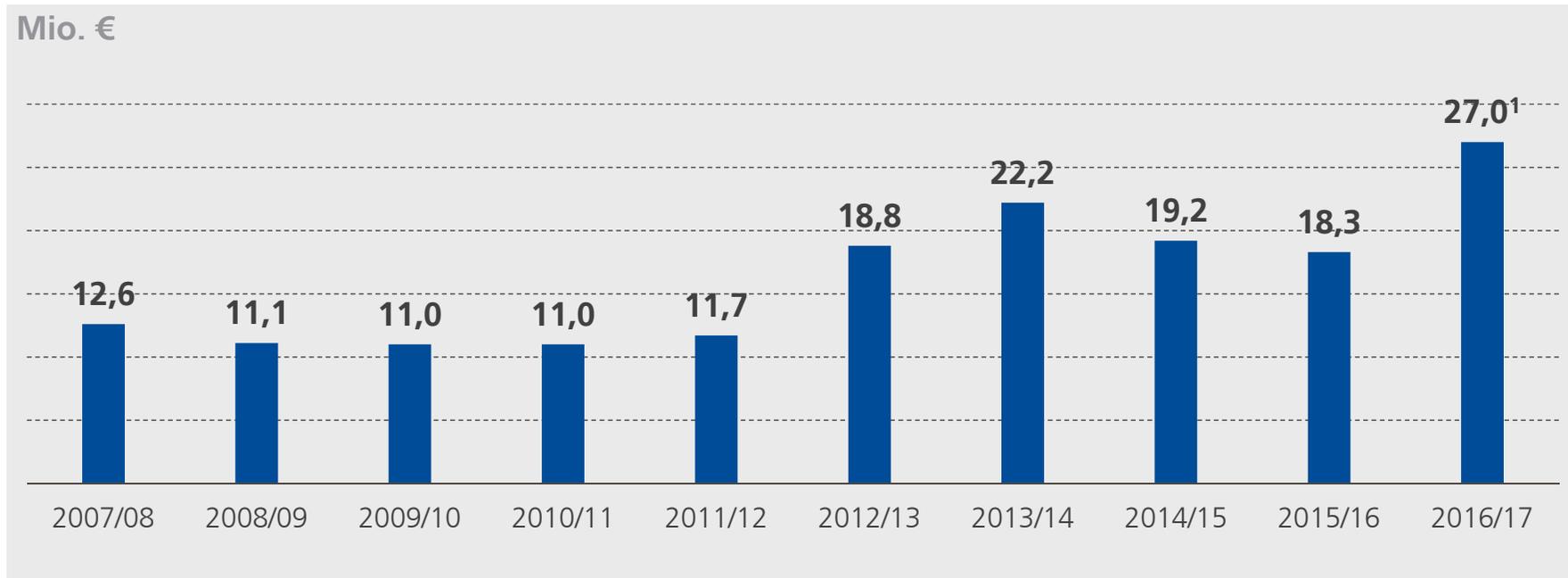
Konzernergebnis von 90,4 Mio. Euro, mehr als 80 Prozent höher als im Vorjahr

Deutlich höheres Ergebnis aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft, maßgeblich bestimmt durch Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft

Aufwandssaldo der übrigen Ergebnisbestandteile um 2,4 Mio. Euro höher, insbesondere aufgrund höherer Rückstellungen für erfolgsbasierte Vergütungen

Deutlich verringerte Nettokostenquote durch höhere Erträge aus der Fondsberatung

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: ERTRÄGE AUS FONDSVERWALTUNG UND -BERATUNG



Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung mit 27,0 Mio. Euro um nahezu die Hälfte höher als im Vorjahr

Breitere Bemessungsgrundlage nach Beginn der Investitionsperiode des DBAG Fund VII

Einfluss der Veräußerungen aus DBAG Fund V mehr als ausgeglichen

¹ ohne interne Erträge aus dem Segment Private-Equity-Investments in Höhe von 1,1 Mio. Euro

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT



<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016 ¹
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio brutto	106.890	68.904
Auf Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften entfallende Gewinne	-14.354	-12.453
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio netto	92.536	56.452
Laufende Erträge aus dem Portfolio	8.813	6.506
Ergebnis aus dem Portfolio	101.350	62.958
Ergebnis aus übrigen Aktiva und Passiva konzerninterner Investmentgesellschaften	-6.685	-4.002
Ergebnis aus sonstigen Finanzanlagen	-392	473
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	94.272	59.429

Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis übertrifft Vorjahreswert um rund 55 Prozent

Sechs erfolgreiche Veräußerungen nach kontinuierlicher Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren

Veräußerungserfolge spiegeln vor allem die gute strategische Entwicklung der Portfoliounternehmen, aber auch die positive Kapitalmarktstimmung wider

Einfluss aus operativer Entwicklung der Portfoliounternehmen weniger bedeutsam

¹ angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: ERGEBNISQUELLEN-ANALYSE

Quellenanalyse 1		
<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016
Fair Value nicht börsennotierter Beteiligungen		
Ergebnisveränderung	11.434	45.751
Veränderung Verschuldung	-3.847	644
Veränderung Multiplikatoren	18.540	17.909
Veränderung Wechselkurse	-1.214	159
Veränderung Sonstiges	3.446	1.655
	28.359	66.116
Abgangsergebnis	81.803	-4.318
Anschaffungskosten	-362	32
Sonstiges	-2.909	-7.072
	106.890	68.904

Quellenanalyse 2		
<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016
Positives Ergebnis	128.025	95.367
Negatives Ergebnis	-21.135	-26.463
	106.890	68.904

Quellenanalyse 3		
<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016
Bewertungsergebnis	25.087	60.374
Noch nicht realisiertes Abgangsergebnis	0	12.848
Abgangsergebnis	81.803	-4.318
	106.890	68.904

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016 ¹
Konzernergebnis	90.392	49.455
Wertsteigerung (-) / Wertreduzierung (+) und positive (-) / negative (+)		
Abgangsergebnisse von Finanzanlagen sowie Krediten und Forderungen	-92.035	-53.380
Sonstige nicht zahlungswirksame Veränderungen	1.183	3.289
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-460	-635
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen sowie Krediten und Forderungen	199.286	44.711
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen sowie Kredite und Forderungen	-54.697	-50.662
Auszahlungen für Investitionen in Sonstige Finanzinstrumente	-35.649	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) von lang- und kurzfristigen Wertpapieren	-13.384	8.785
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-430	-963
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	95.127	1.870
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	37.221
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-18.053	-13.676
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-18.053	23.545
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	76.614	24.780
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	51.361	26.582
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	127.976	51.361

Finanzmittelbestand² um 76,6 Mio. Euro auf 128,0 Mio. Euro erhöht

Mittelzuflüsse überwiegend nach Veräußerungen: Broetje-Automation, FDG, Formel D, ProXES, Romaco (DBAG Fund V), Schülerhilfe (DBAG Fund VI) und Grohmann

Mittelabflüsse überwiegend nach Kapitalabrufen für: Frimo, Braun (DBAG Fund VI), duagon, More than Meals, Radiologie-Gruppe (DBAG Fund VII), Rheinhold & Mahla, vitronet (DBAG ECF)

Cashflows Portfolio: 108,9 Mio. Euro (Vorjahr: -6,0 Mio. Euro)

¹ Angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10; ² Kapitalflussrechnung nach IFRS umfasst ausschließlich flüssige Mittel

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

<i>in Tsd. €</i>	30.9.2017	30.9.2016 ¹
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	262.605	316.341
Langfristige Wertpapiere	33.659	21.279
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.822	2.081
Langfristige Vermögenswerte	298.086	339.701
Sonstige Finanzinstrumente	35.649	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.072	4.414
Flüssige Mittel	127.976	51.361
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.624	8.682
Kurzfristige Vermögenswerte	174.320	64.457
Aktiva	472.405	404.158
Eigenkapital	444.884	369.619
Langfristiges Fremdkapital	11.471	15.203
Kurzfristiges Fremdkapital	16.050	19.335
Passiva	472.405	404.158

¹ Angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

Bilanzsumme um 68,2 Mio. Euro höher

Anstieg der flüssigen Mittel und des Eigenkapitals, jeweils durch Mittelzufluss aus Veräußerungen

Finanzanlagen wesentlich durch Portfoliowert bestimmt

Vermögensstruktur nach Veräußerungen deutlich verändert: Finanzanlagen vermindert (56 Prozent der Bilanzsumme), Finanzmittel erhöht (34 Prozent der Bilanzsumme)

Kapitalstruktur im Wesentlichen unverändert: Eigenkapitalquote von 94 Prozent

Kreditlinie von 50 Mio. Euro zum Stichtag nicht in Anspruch genommen

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: FINANZANLAGEN EINSCHL. KREDITE UND FORDERUNGEN



<i>in Tsd. €</i>	30.9.2017	30.9.2016 ¹
Portfoliowert (einschl. Kredite und Forderungen)		
brutto	251.722	302.597
Anteile Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften	-12.904	-28.847
netto	238.818	273.751
Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	22.373	40.132
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.415	2.458
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	262.605	316.341

Portfolio: 22 Unternehmensbeteiligungen, 2 Beteiligungen an fremdgemanagten ausländischen Private-Equity-Fonds

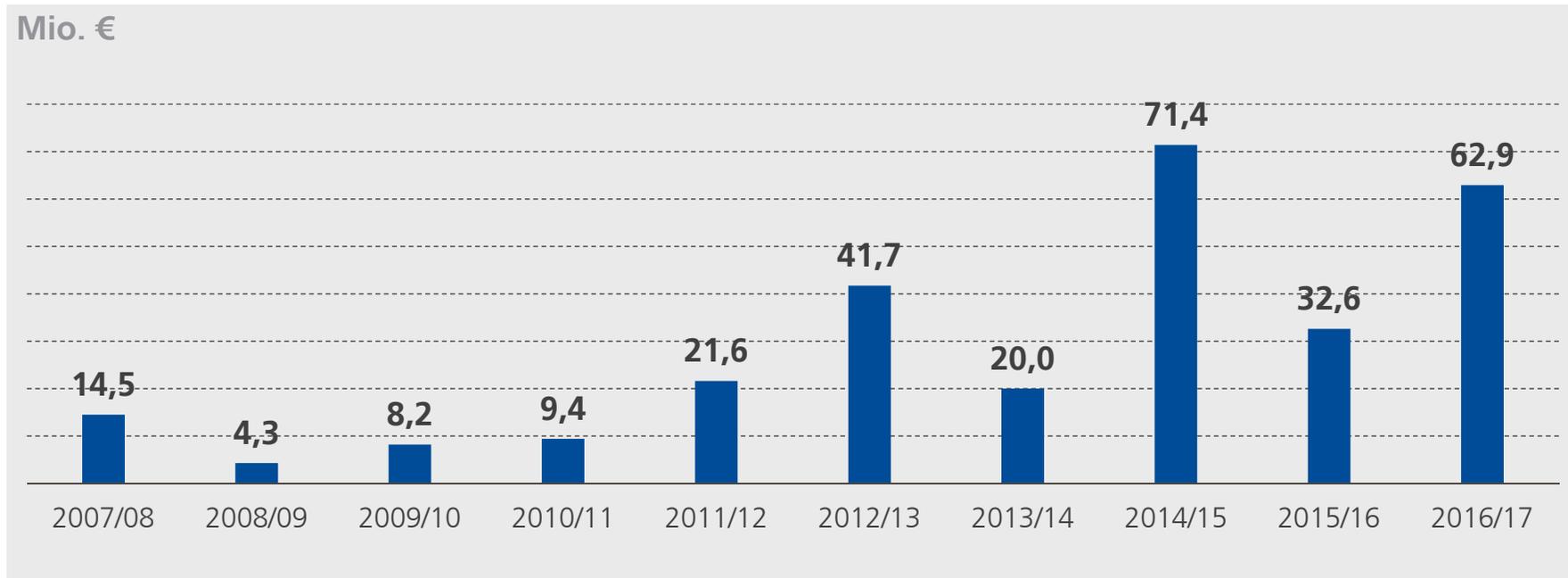
Portfoliowert um brutto 50,9 Mio. Euro verringert

- Zugänge (62,9 Mio. Euro):
überwiegend Frimo, Polytech, Braun, more than Meals, vitronet, duagon
- Abgänge (138,9 Mio. Euro):
überwiegend Broetje-Automation, FDG, Formel D, Grohmann, ProXES, Romaco, Schülerhilfe

Anteile der Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften im Saldo um 15,9 Mio. Euro gesunken: Auszahlungen für Carried-Interest (29,5 Mio. Euro) übertrafen Wertzuwachs der Beteiligungen (DBAG ECF, DBAG Fund V)

¹ Angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

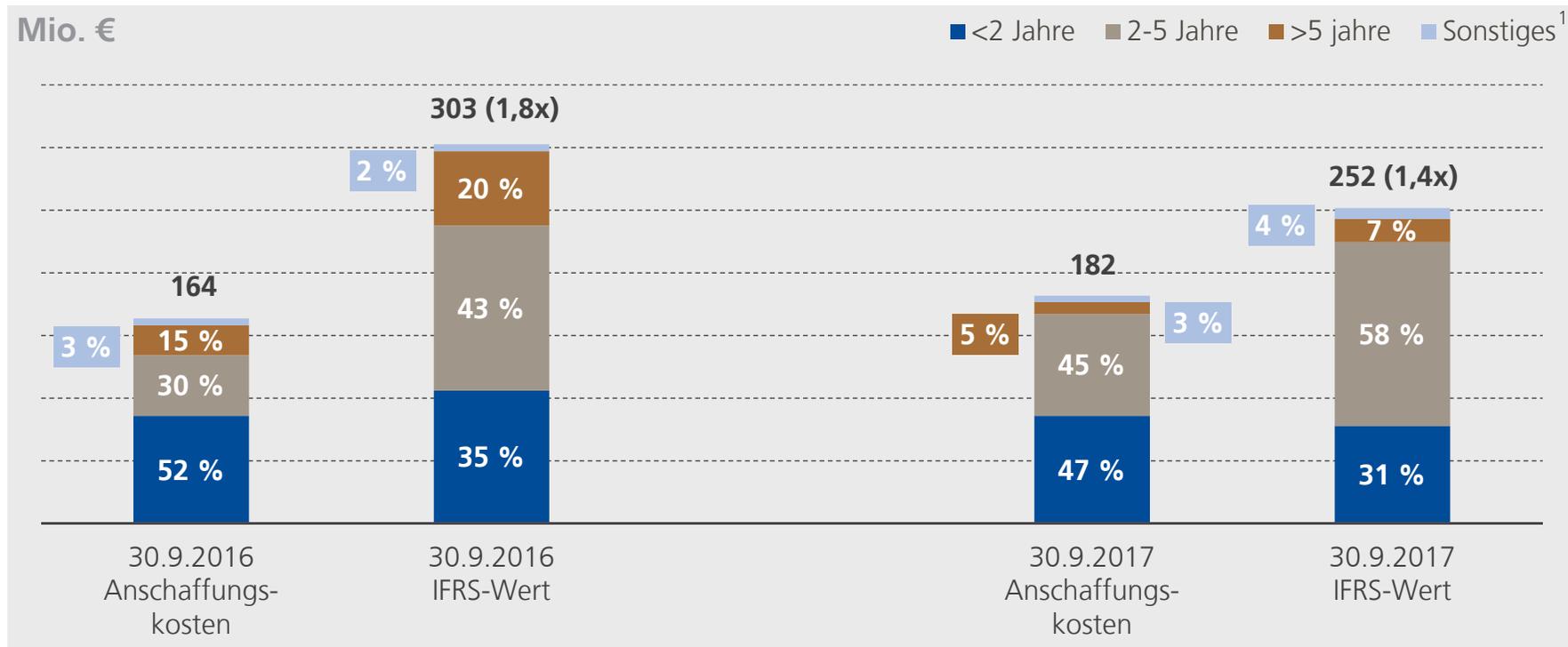
VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: INVESTITIONEN IN DAS PORTFOLIO



Investitionen betreffen neue Beteiligungen und Erhöhung bestehender Beteiligungen

**Entscheidungen über Eigenkapitalinvestitionen von rund 345 Mio. € ausgelöst (Vorjahr: 278 Mio. Euro),
davon 73 Mio. Euro Co-Investitionen der DBAG**

VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: ALTERSSTRUKTUR DES PORTFOLIOS



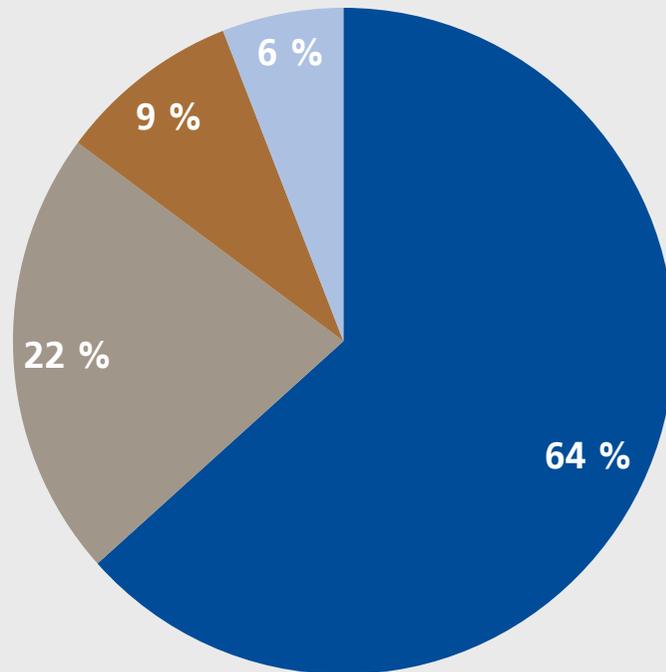
Portfolio verjüngt: Anteil der Beteiligungen, die älter als fünf Jahre sind, deutlich kleiner als im Vorjahr

47 % der Anschaffungskosten und 31 % des IFRS-Werts entfallen auf Beteiligungen, die jünger als zwei Jahre sind

¹ Wert verbleibender Teile (u.a. Garantieeinbehalte) bereits veräußerter Engagements

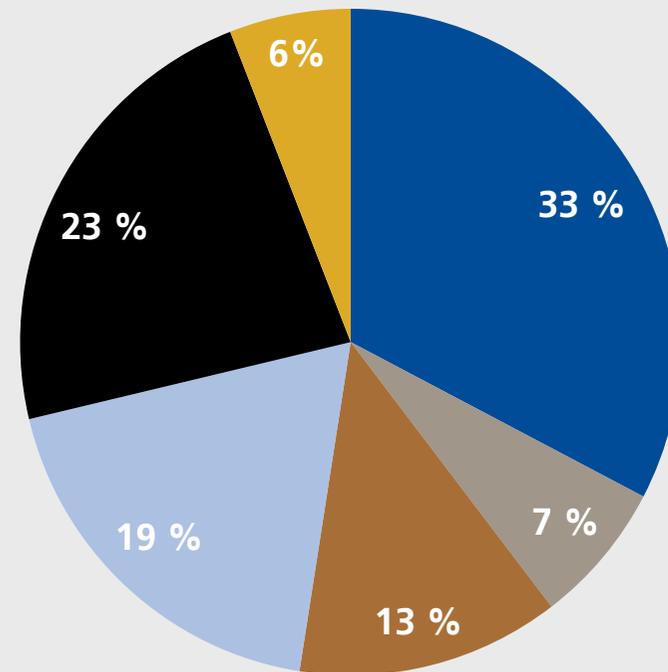
VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: PORTFOLIOSTRUKTUR

NACH BEWERTUNGSANSATZ
(% des IFRS-Werts)



■ Multiplikatorverfahren ■ Transaktionspreis
■ DCF ■ Sonstige

NACH NETTOVERSCHULDUNG/
EBITDA (% des IFRS-Werts)



■ <1,0 ■ 1,0 bis <2,0 ■ 2,0 bis <3,0
■ 3,0 bis <4,0 ■ >4,0 ■ Sonstiges

VORLÄUFIGER HGB-ABSCHLUSS 2016/2017: KURZ-GUV DER DBAG

<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016
Bewertungs- und Abgangsergebnis ¹	147.197	2.336
Laufende Erträge aus Finanzanlagen	4.732	7.629
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	23.544	18.136
Summe Ergebnis aus Fonds- und Beteiligungsgeschäft	175.474	28.101
Summe Übrige Ergebnisbestandteile	-31.122	-26.093
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	144.352	2.008
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	171
Sonstige Steuern	-9	-11
Jahresüberschuss	144.342	2.167

¹ Das Bewertungs- und Abgangsergebnis setzt sich aus den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung „Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen“ von 147,8 Mio. Euro (Vorjahr: 12,6 Mio. Euro) und den Zuschreibungen des Geschäftsjahres von 0,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro) zusammen, die unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen werden. „Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen“ und „Abschreibungen auf Finanzanlagen“ in Höhe von 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro) werden abgezogen.

Jahresüberschuss erreicht höchsten Stand der Unternehmensgeschichte: 144,3 Mio. Euro

147,8 Mio. Euro Ergebnis aus Veräußerungen, gemindert um 29,5 Mio. Euro Carried-Interest (DBAG Fund V)

Bilanzgewinn unter Berücksichtigung von Gewinnvortrag und Dividendenausschüttung: 181,9 Mio. Euro

BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN IM GESCHÄFTSJAHR 2016/2017

45 Prozent mehr

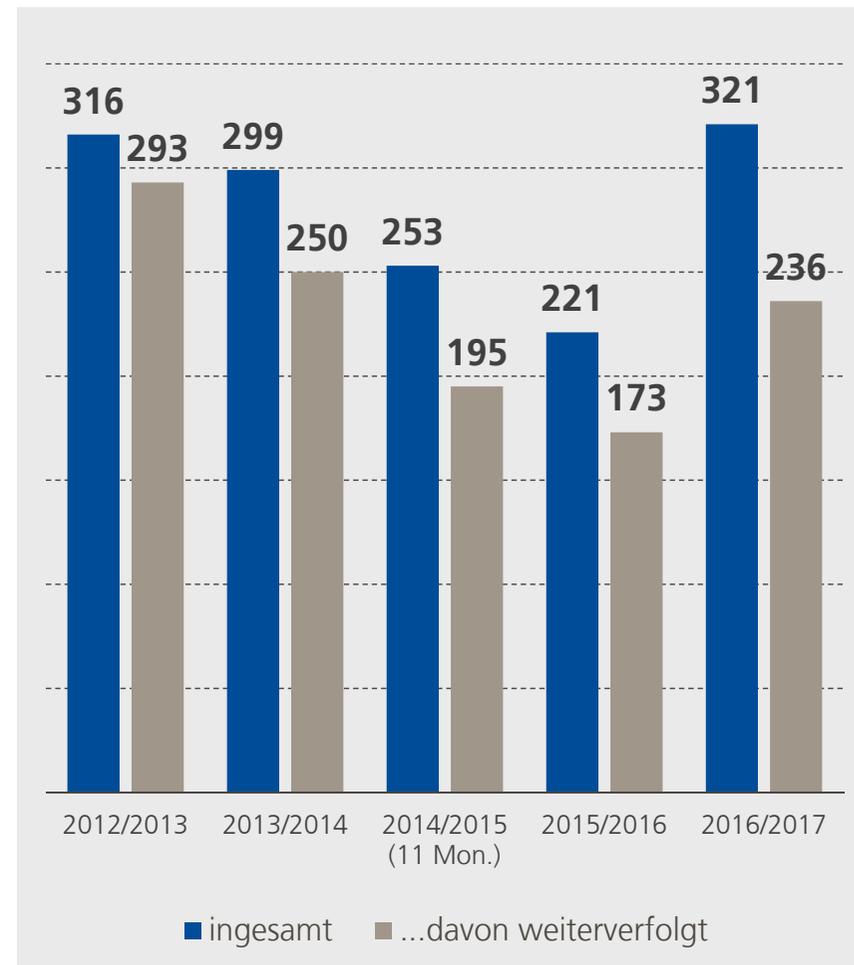
Beteiligungsmöglichkeiten

- Öffnung des DBAG ECF für Buy-outs
- Intensivere Marktbearbeitung

Rund die Hälfte des Dealflo aus DBAG-Kernsektoren

Direkter Zugang zu potenziellen Portfoliounternehmen durch eigenes Netzwerk

- 2016/2017: elf Prozent des Dealflo
- Drei von zehn Transaktionen der Jahre
2015/2016 und 2016/2017



DBAG-FONDS IM ÜBERBLICK

Fonds		Fokus	Beginn Investitionsperiode (Vintage)	Ende Investitionsperiode	Volumen	davon DBAG	Anteil der Co-Investitionen der DBAG
DBAG Fund IV (in Liquidation)	Verwaltet durch die DBG New Fund Management	Buy-outs	September 2002	Februar 2007	322 Mio. €	94 Mio. €	29 %
DBAG Fund V	Verwaltet durch die DBG Managing Partner	Buy-outs	Februar 2007	Februar 2013	539 Mio. €	105 Mio. €	19 %
DBAG Expansion Capital Fund (ECF)	Verwaltet durch die DBG Managing Partner	Wachstums-Finanzierungen	Mai 2011	Mai 2017	212 Mio. €	100 Mio. €	47 %
DBAG ECF Erste neue Investitionsperiode ("DBAG ECF I")	Verwaltet durch die DBG Managing Partner	Wachstums-finanzierungen u. kleine Buy-outs	Juni 2017	Dezember 2018	85 Mio. €	35 Mio. €	41 %
DBAG Fund VI	Beraten durch die DBG Advising	Buy-outs	Februar 2013	Dezember 2016	700 Mio. € ¹	133 Mio. €	19 %
DBAG Fund VII	Beraten durch die DBG Advising	Buy-outs	Dezember 2016	spätestens Dezember 2022	1.010 Mio. € ^{1/2}	200 Mio. € ³	23 % ⁴

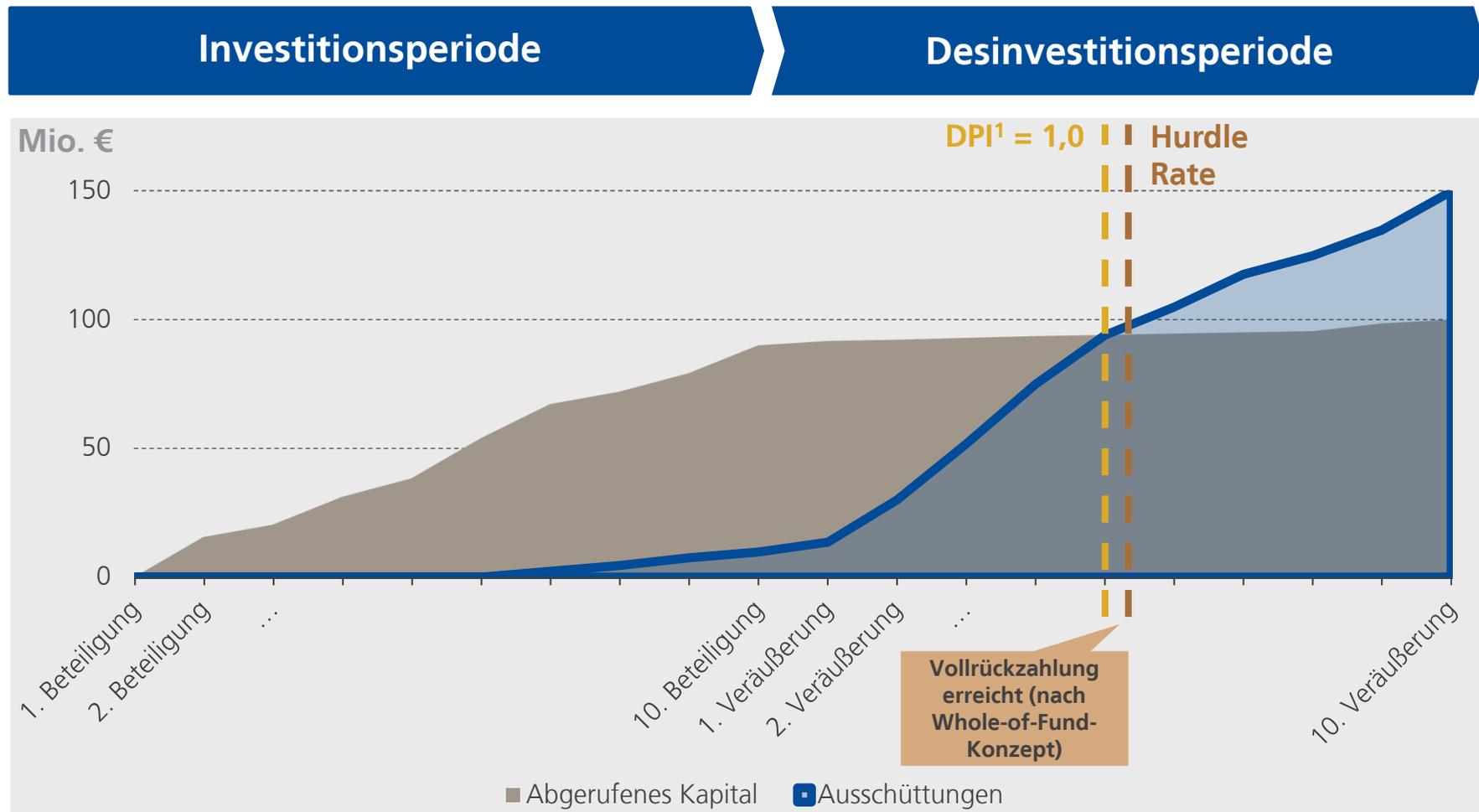
¹ Ohne die Beteiligung der erfahrenen Mitglieder des Investmentteams der DBAG

² DBAG Fund VII besteht aus zwei Teilfonds: Hauptfonds (808 Mio. Euro) und Top-up Fund (202 Mio. Euro); Top-up Fund investiert ausschließlich in Transaktionen mit einem Gesamteigenkapitaleinsatz über der Konzentrationsgrenze des Hauptfonds für eine einzelne Beteiligung

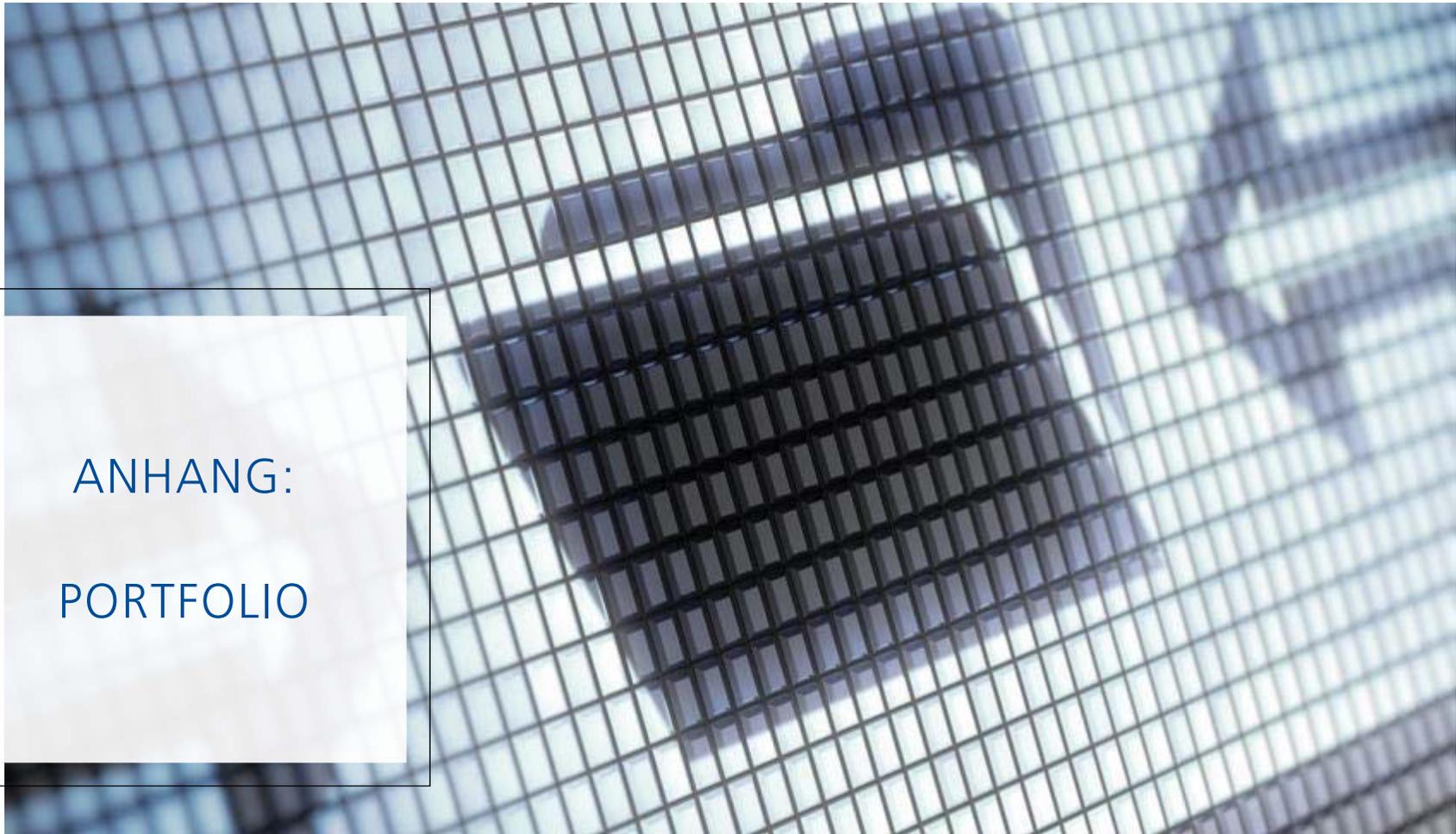
³ DBAG hat für den Hauptfonds 183 Mio. Euro, für den Top-up Fund 17 Mio. Euro zugesagt

⁴ Anteil der Co-Investitionen der DBAG am Top-up Fund: acht Prozent

FUNKTIONSWEISE DES CARRIED INTEREST: SCHEMATISCHE DARSTELLUNG



¹ Distributions to Paid-in Capital; Ausschüttungen im Verhältnis zum abgerufenen Kapital

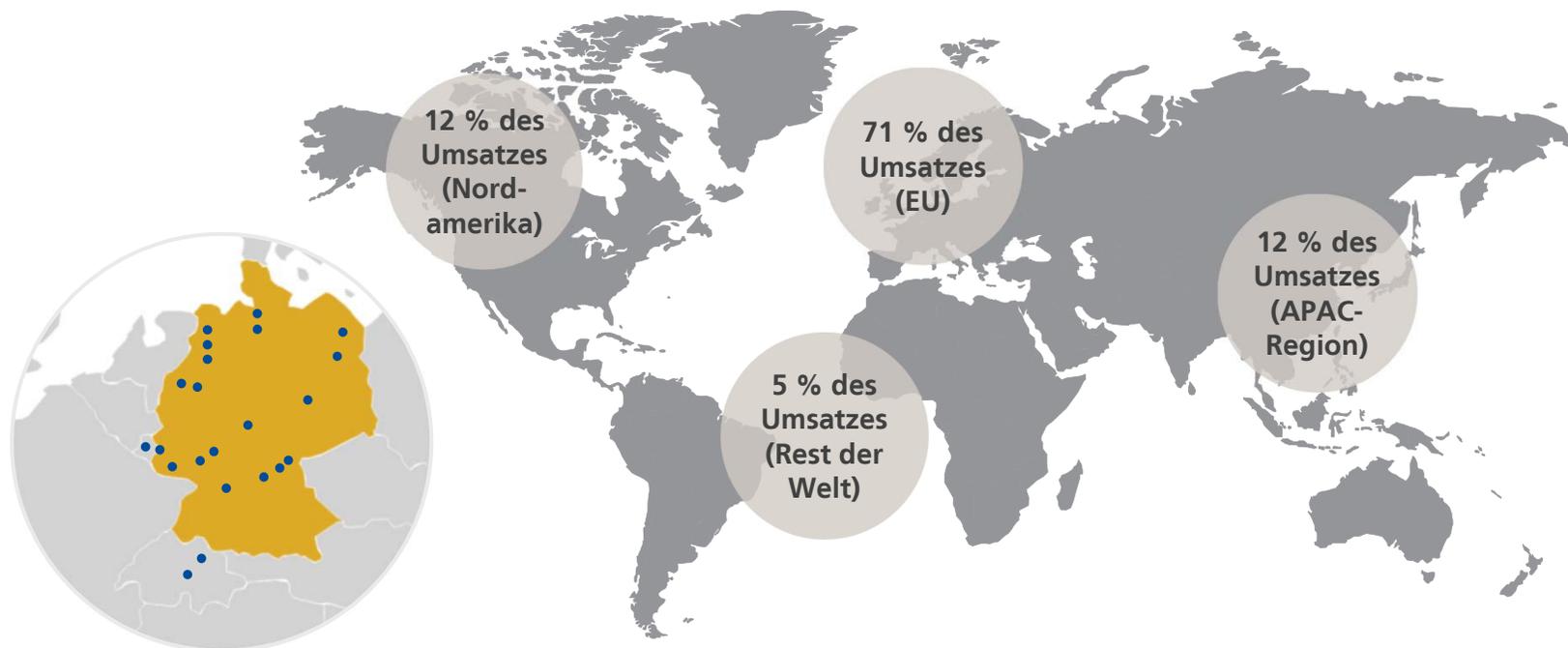


ANHANG:
PORTFOLIO

DBAG-PORTFOLIO: NATIONALE WURZELN, WELTWEITER RADIUS

Portfoliounternehmen mit international erfolgreichen Geschäftsmodellen

- Mehr als 80 Prozent der Portfoliounternehmen haben ihren Sitz in Deutschland; mehr als 80 Prozent sind weltweit tätig
- Umsatz von insgesamt 2,4 Mrd. € aus mehr als 100 Ländern



DBAG-PORTFOLIO (30. SEPTEMBER 2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Cleanpart Group GmbH	11,2	18,0	76,6	Industriedienstleistungen für die Halbleiterindustrie
	Dieter Braun GmbH	5,9	16,5	70,3	Kabelsysteme und Fahrzeuginnenraumbeleuchtung
	DNS:NET Internet Service GmbH	5,1	14,9	20,8	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
	duagon Holding AG	14,1	22,0	75,2	Netzwerkkomponenten für Schienenfahrzeuge
	Frimo Group GmbH	14,8	14,5	61,8	Werkzeuge und Anlagen für die Automobilindustrie
	Gienanth GmbH	4,7	9,9	42,0	Maschinen- und Handformguss für die Automobilzulieferindustrie, Herstellung von großen Motorblöcken
	Heytex Bramsche GmbH	6,4	16,8	67,1	Produktion technischer Textilien
	inexio KGaA	7,6	6,9	9,5	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
	Infiana Group GmbH	11,5	17,4	74,1	Spezialfolien

DBAG-PORTFOLIO (30. SEPTEMBER 2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	JCK Holding GmbH Textil KG	5,6	9,5	6,5	Textilhandel
	mageba AG	6,6	19,8	21,8	Produkte und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
	More than Meals Europe S.à r.l.	27,9	18,2	80,9	Gekühlte Fertiggerichte und Snacks
	Novopress KG	2,3	18,9	20,9	Werkzeugsysteme für die Sanitär-, Elektro- und Bauindustrie
	Oechsler AG	11,1	8,4	11,6	Kunststofftechnik für Zukunftsindustrien
	Pfaudler International S.à r.l.	14,0	18,2	77,8	Maschinenbau für die Prozessindustrie
	Plant Systems & Services PSS GmbH	2,3	20,5	28,5	Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie
	Polytech Health & Aesthetics GmbH	12,4	18,5	78,8	Anbieter hochwertiger Silikonimplantate

DBAG-PORTFOLIO (30. SEPTEMBER 2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Rheinhold & Mahla GmbH	12,1	15,7	17,3	Innenausbau von Schiffen und maritimen Einrichtungen
	Silbitz Group GmbH	5,0	16,5	70,5	Handformguss und automatisierter Formguss für Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
	Telio Management GmbH	13,1	14,9	63,6	Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
	Unser Heimatbäcker GmbH	10,1	12,6	53,7	Filialbäckerei
	vitronet Projekte GmbH	7,3	43,8	48,4	Errichtung von Glasfasernetzen

PER 30. SEPTEMBER 2017 NOCH NICHT IM PORTFOLIO ENTHALTEN

Radiologie-Gruppe	n.a.	n.a.	n.a.	Radiologische Leistungen und Therapie
-------------------	------	------	------	---------------------------------------

CLEANPART ÜBERBLICK

Geschäft:

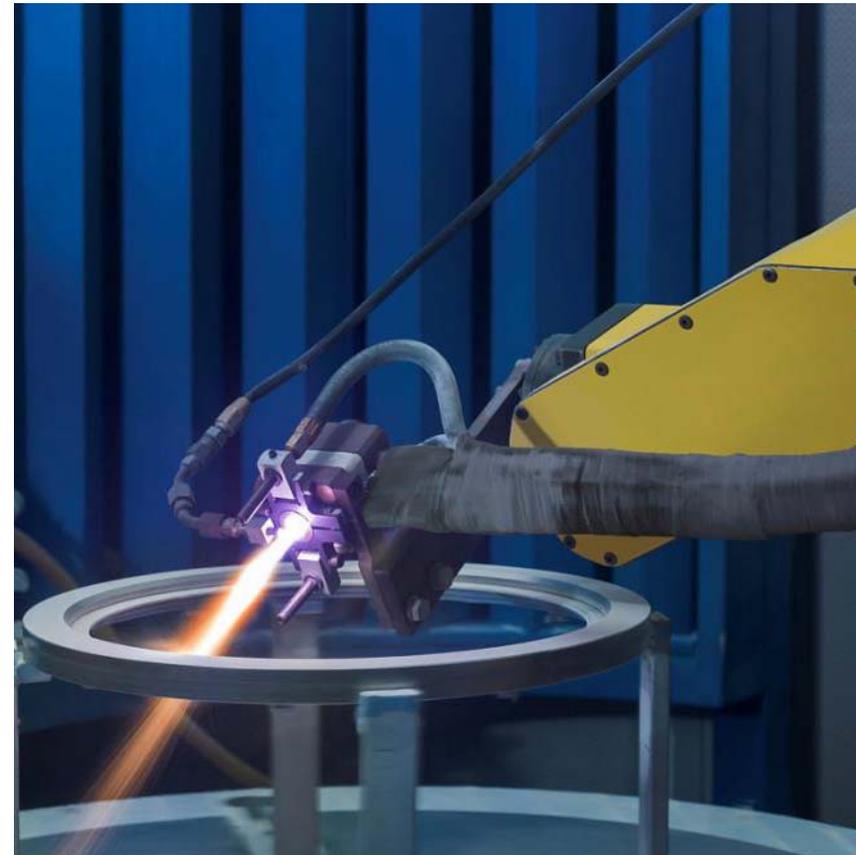
- Reinigungs-, Beschichtungs- und Instandhaltungs-Serviceanbieter für die Halbleiterindustrie mit eigenen Standorten in naher Umgebung zu Hauptkunden in Europa und den USA
- Führende Marktposition (Nr. 1 in Europa, Nr. 3 in den USA)
- Unternehmenssitz in Asperg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: April 2015
- DBAG-Beteiligung: 18,0 % (11,2 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

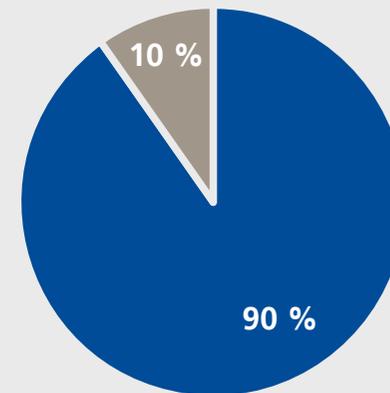
- Solides Kerngeschäft mit Zugang zu attraktiven Endmärkten
- Wachstumsmöglichkeiten im Gesundheitssektor
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

Laufendes Geschäft:

- Verhaltenes Wachstum in den USA wird durch überplanmäßige Entwicklung in Europa überkompensiert
- Umsatz und Ergebnis des Halbleiter-Geschäfts übertreffen Budget
- Veräußerung des Healthcare-Geschäfts im November 2017

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 63 *	570

Umsatz nach Produktsegmenten (GJ 2016)



■ Halbleiter ■ Sonstige

DIETER BRAUN ÜBERBLICK

Geschäft:

- Spezialist für Kabelsätze und Fahrzeuginnenraumbeleuchtung in der Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Bayreuth (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Januar 2017
- DBAG-Beteiligung: 16,5 % (5,9 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

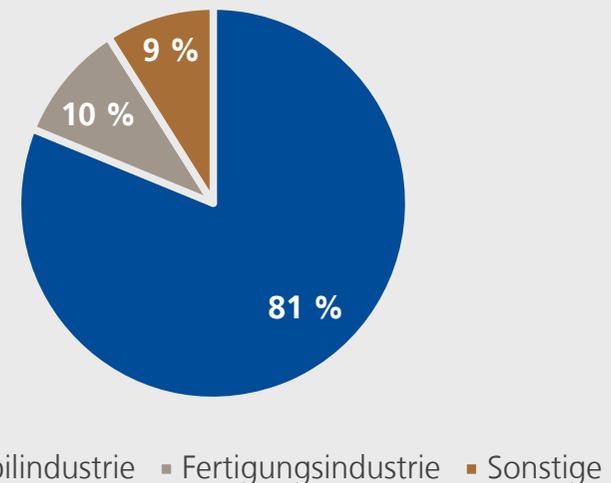
- Wachstum durch Standorterweiterungen und neue Produktionsanlagen
- Wachstum durch neue Produkte und Kunden
- Internationalisierung
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen profitiert von einem wachsenden Anteil elektrischer und elektronischer Komponenten in Fahrzeugen
- Umsatz und Ergebnis entwickeln sich positiv und werden das Budget 2017 voraussichtlich erreichen
- Erweiterung der Kapazitäten ab 2018 geplant

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget	81 *	1.500

Umsatz nach Branchen
(GJ 2016)



DNS:NET ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter von Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf Basis hochwertiger Glasfaserinfrastruktur in Berlin und Brandenburg
- Unternehmenssitz in Berlin

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: September 2013
- DBAG-Beteiligung: 14,9 % (5,1 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

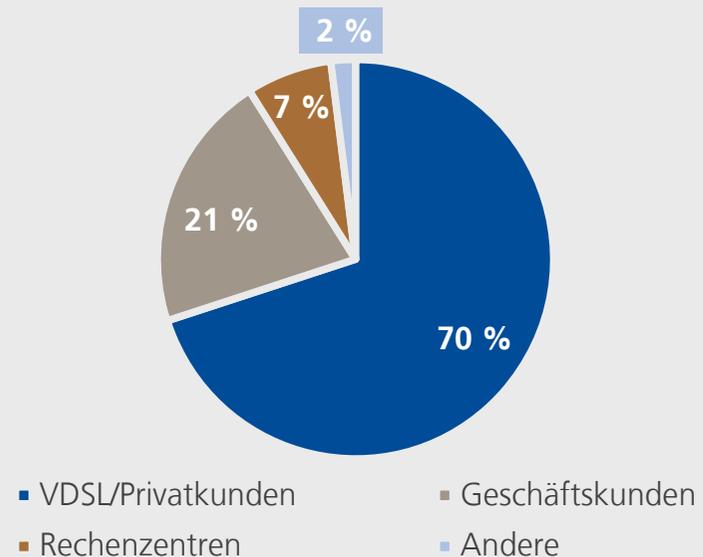
- Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells in Ostdeutschland
- Erweiterung des Produktportfolios und verstärkter Fokus auf das Geschäftskundensegment

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum durch substantiellen Ausbau der Infrastruktur
- Stetig wachsender Kundenstamm aufgrund von verstärkten Vertriebsmaßnahmen, insbesondere im Privatkundensegment

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 14 *	100

Umsatz nach Kundengruppe
(GJ 2015)



DUAGON ÜBERBLICK

Geschäft:

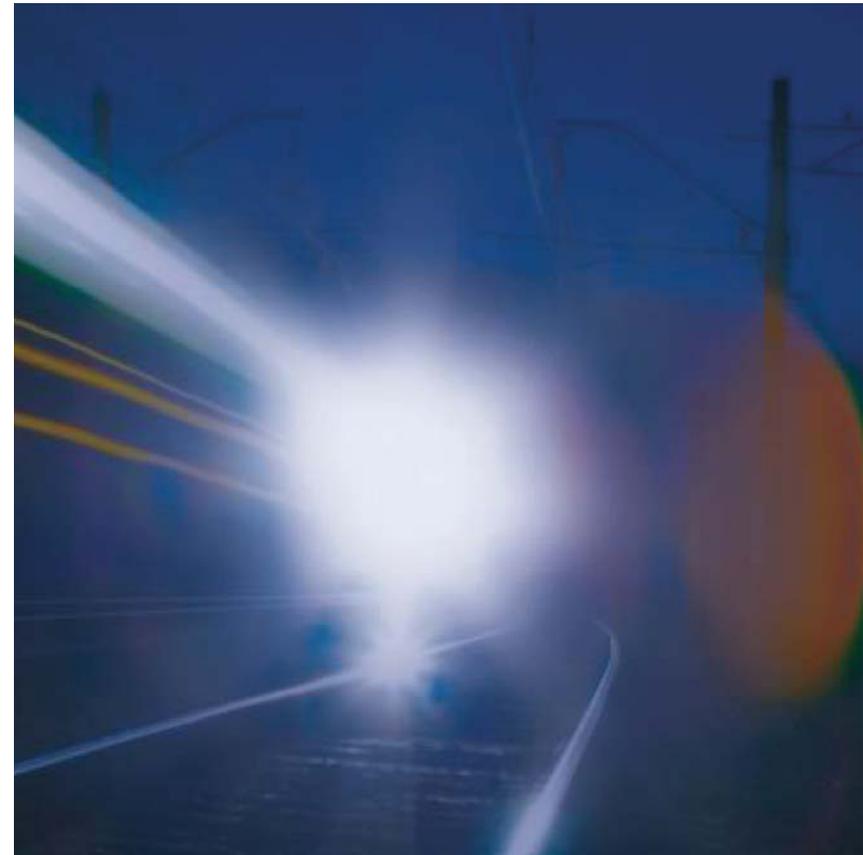
- Anbieter von Netzwerkkomponenten für die Datenkommunikation in Schienenfahrzeugen
- Unternehmenssitz in Dietikon (Schweiz)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juli 2017
- DBAG-Beteiligung: 22,0 % (14,1 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII



Entwicklungspotenzial:

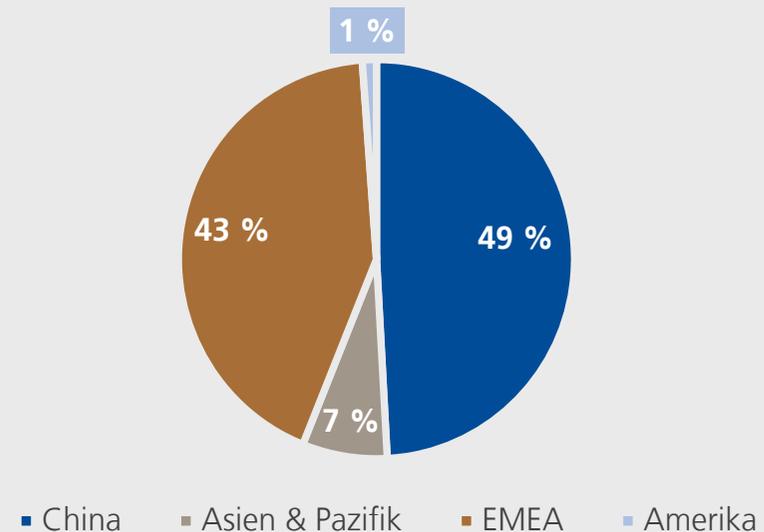
- Erweiterung des Produktportfolios und Ausbau des globalen Vertriebsnetzwerks
- Verstärkter Fokus auf den chinesischen Markt
- Ausbau von Netzwerktechnologien wie Ethernet und kabellosen Verbindungen

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum durch steigende Nachfrage in China
- Stärkerer Fokus auf bisher vernachlässigte Märkte wie Indien, Japan oder Amerika
- Erweiterung der Kapazitäten geplant

2016 Umsatz (Mio. CHF)	Mitarbeiter
17	60

Umsatz nach Region (GJ 2016)



FRIMO ÜBERBLICK

Geschäft:

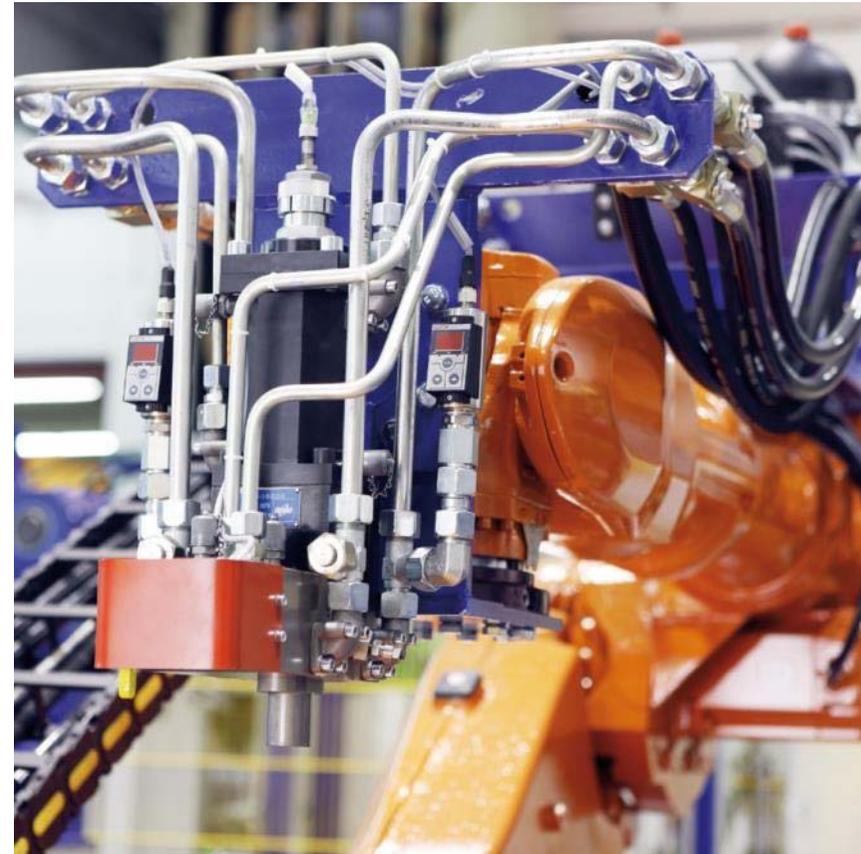
- Weltweit führender Hersteller von Werkzeugen und Anlagen zur Fertigung hochwertiger Kunststoffbauteile primär für den Autoinnenraum
- Unternehmenssitz in Lotte (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: November 2016
- DBAG-Beteiligung: 14,5 % (14,8 Mio. €)

Transaktion:

- MBO von einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

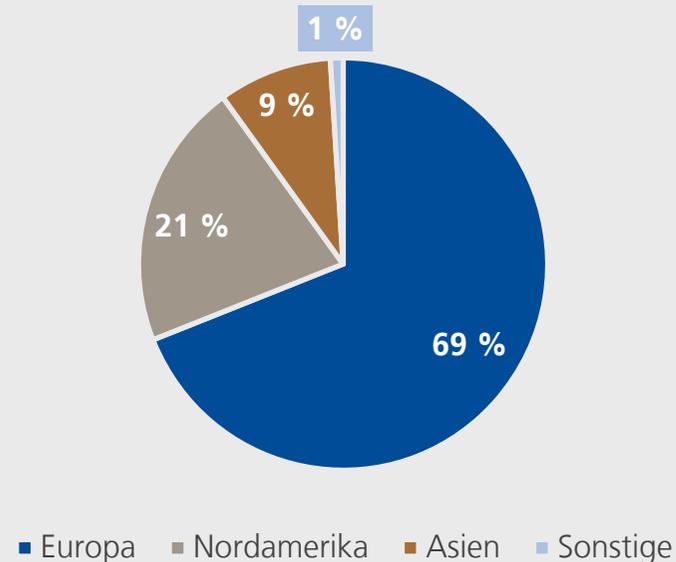
- Weiterer regionaler Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Service- und Ersatzteilgeschäfts
- Folgeinvestitionen durch Zukauf ergänzender Technologien und Anwendungen (B+R Steuerungstechnik April 2017)

Laufendes Geschäft:

- Starke Marktstellung in Europa und Nordamerika
- Hoher Auftragsbestand und positive Marktentwicklung
- Umsatz entwickelt sich gemäß Budget

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 237 *	1.300

Umsatz nach Regionen (GJ 2016)



GIENANTH ÜBERBLICK

Geschäft:

- Marktführer im Bereich komplexer Eisengüsse mit zwei Eisengießereien in Eisenberg und Fronberg:
 - Handformguss großer Motorblöcke für die industrielle Anwendung
 - Maschinenformguss für große Mengen von Antriebssystemteilen für die Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Eisenberg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 9,9 % (4,7 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out von Treuhänderschaft
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI
- Kapitalerhöhung und Einstieg Sistema in 2016; DBAG verringert ihren Anteil



Entwicklungspotenzial:

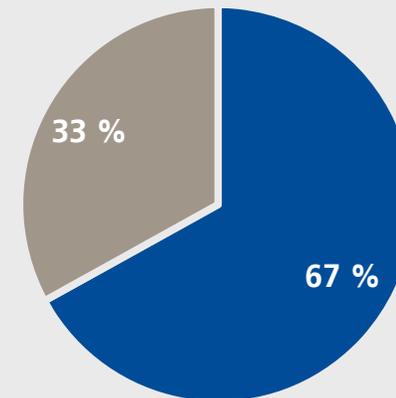
- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Leichte Erholung der Märkte zu beobachten
- Stabiler Marktanteil
- Umsatz und Ergebnis übertreffen 2017 Budget und Vorjahr
- Teil-Veräußerung an Sistema Finance S.A. im Dezember 2016

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast	130 *	875

Umsatz nach Segmenten
(GJ 2015)



■ Antriebssystemteile ■ Große Motorblöcke

HEYTEX ÜBERBLICK

Geschäft:

- Hersteller technischer Textilien und textiler Druckmedien
- Marktführer in verschiedenen Branchen in Europa und Nordamerika
- Unternehmenssitz in Bramsche (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- DBAG-Beteiligung: 16,8 % (6,4 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V



Entwicklungspotenzial:

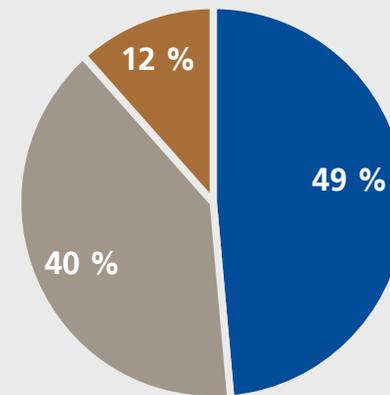
- Geschäftsausweitung durch weitere Internationalisierung und Stärkung des Vertriebs
- Markteintritt USA
- Entwicklung neuer Produkte
- Operative Verbesserungsmaßnahmen

Laufendes Geschäft:

- 2017 war eine deutliche Verbesserung der Auftragslage spürbar
- Umsatz übertrifft 2017 Budget und Vorjahr, insbesondere aufgrund positiver Entwicklungen in China und den USA
- Hervorragende Cash Conversion

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 115 *	500

Umsatz nach Produktsegmenten (GJ 2016)



■ Druckmedien ■ Technische Textilien ■ Militärtextilien

INEXIO ÜBERBLICK

Geschäft:

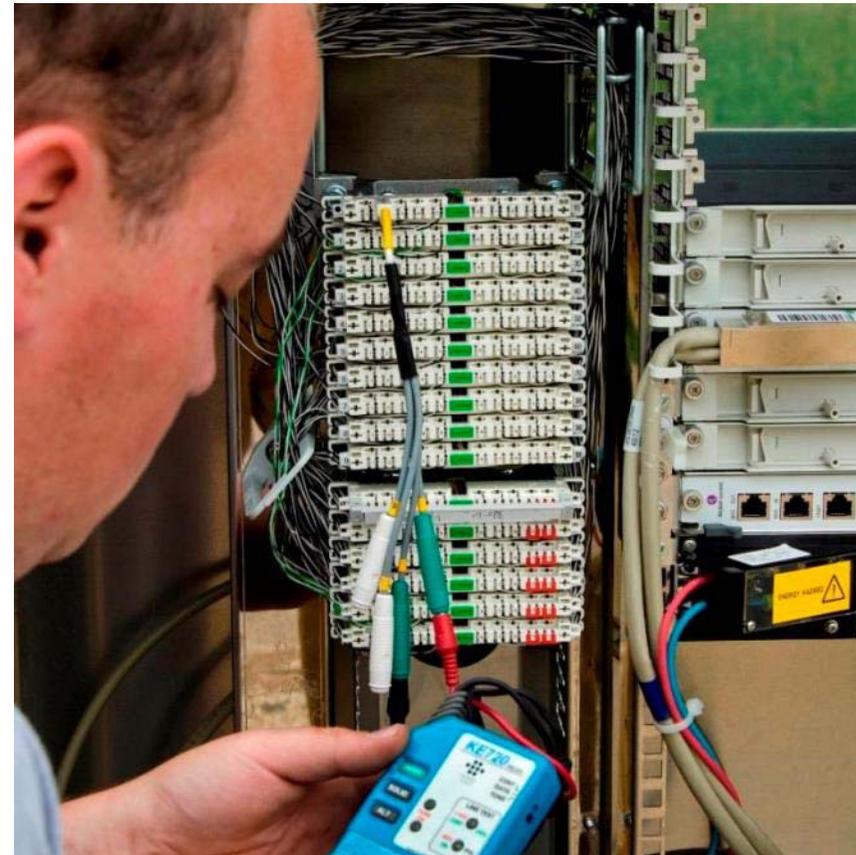
- Anbieter von Internet- und Telefonzugängen auf Basis von Glasfaserleitungen in ländlichen Teilen Süddeutschlands
- Unternehmenssitz in Saarlouis (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Mai 2013
- DBAG-Beteiligung: 6,9 % (7,6 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

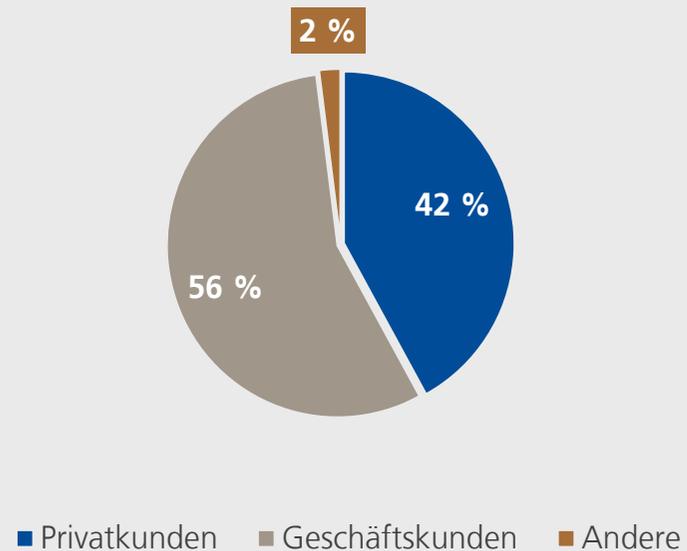
- Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells
- Wachstum durch Add-on Akquisitionen

Laufendes Geschäft:

- Lancierung von geplanten Infrastrukturinvestments
- Wachstum von Kundenstamm, Umsatz und Ergebnis gegenüber 2016 erwartet
- Minderheitsbeteiligung von Warburg Pincus 2016; DBAG erhöht Anteil im Zuge von Kapitalerhöhung

2016/2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 58 *	180

Umsatz nach Kunden (GJ 2014/2015)



INFIANA ÜBERBLICK

Geschäft:

- Entwicklung, Fertigung und Veredelung von Spezialfolien, Endmärkte:
 - Hygiene/Gesundheit
 - Gebäude/Bau
 - Klebebänder/Etiketten
- Weltweite Produktionsstruktur mit Standorten in Deutschland, USA und Thailand
- Unternehmenssitz in Forchheim (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 17,4 % (11,5 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (Huhtamaki Group)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

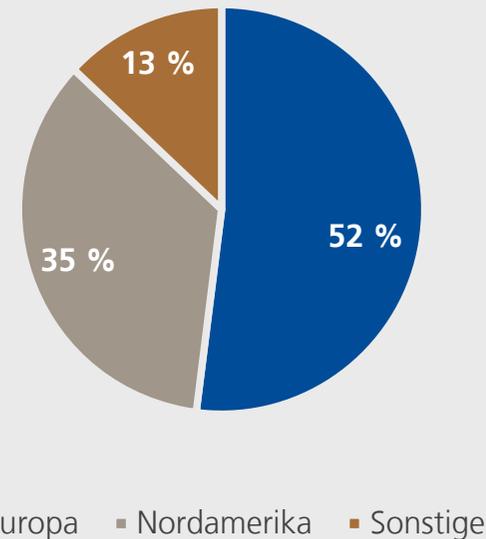
- Zugang zu attraktiven Kernmärkten
- Kapazitätserweiterung an existierenden Standorten
- Produktinnovationen, um Marktanteil zu erhöhen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Unternehmen plant mit weiterhin positiver Volumenentwicklung
- Negative Wechselkursentwicklungen (USD) und Rohmaterialpreise belasten Profitabilität
- Rekapitalisierung im April 2017 abgeschlossen

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 208 *	800

**Umsatz nach Regionen
(GJ 2016)**



JCK ÜBERBLICK

Geschäft:

- Handelsgesellschaft mit Textilien, Sportbekleidung und andere Produkte
- Lieferant von Discount-Ketten und großen Supermärkten
- Unternehmenssitz in Quakenbrück (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 9,5 % (5,6 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

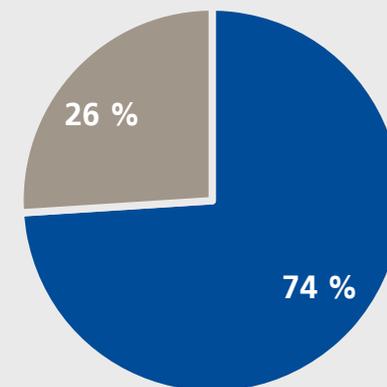
- Solides Kerngeschäft mit stabiler Kundenbasis
- Attraktive Wachstumsfinanzierung
- Weiterer Ausbau des Vertriebs von Merchandising-Artikeln

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum in allen Bereichen, organisch und anorganisch
- Verstärkter Fokus auf Geschäftsbereich „Merchandising“
- Umsatz und Ergebnis für GJ 2017 wird über dem Vorjahresniveau erwartet

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
637	1.200

Umsatz nach Regionen
(GJ 2016)



■ Deutschland ■ Sonstiges

MAGEBA ÜBERBLICK

Geschäft:

- Weltweit führender Anbieter von Bauwerkslagern, Dehnfugen sowie anderen Produkten und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
- Unternehmenssitz in Bülach (Schweiz)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Februar 2016
- DBAG-Beteiligung: 19,8 % (6,6 Mio. €)

Transaktion:

- Anteilskauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

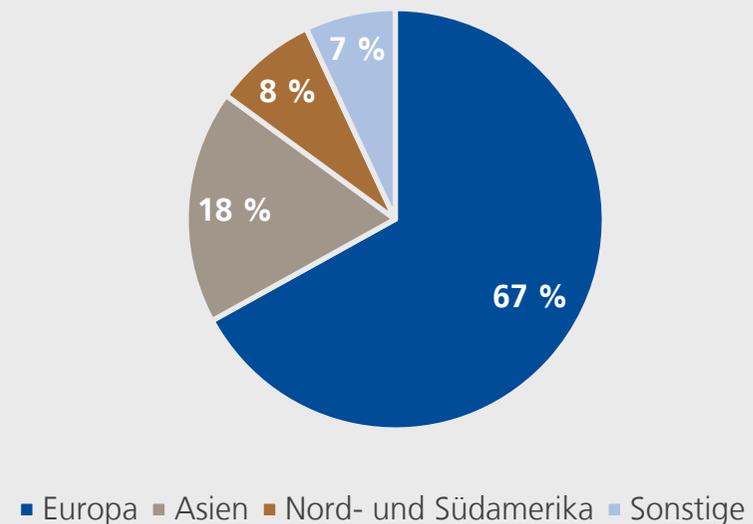
- Unterstützung der Marktdurchdringung von bisher nicht oder nur begrenzt bedienten Märkten, um das Umsatzwachstum voranzutreiben
- Weitere Internationalisierung des Unternehmens und Entwicklung neuer Produkte
- Wachstumsmöglichkeiten im Bereich Erdbebenschutz

Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis unter Budget
- Das Unternehmen profitierte in mehreren Ländern von staatlichen Infrastrukturprogrammen
- Eröffnung eines neuen Produktionsstandorts in Slowenien leicht verzögert

2016 Umsatz (Mio. CHF)	Mitarbeiter
97	800

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



MORE THAN MEALS ÜBERBLICK

Geschäft:

- Pan-europäischer Hersteller von gekühlten Fertiggerichten und Snacks
- Nr. 1 in Großbritannien und Deutschland
- Unternehmenssitz in Luxemburg

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: April 2017
- DBAG-Beteiligung: 18,2 % (27,9 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII und seines Top-up Funds



MORE THAN MEALS

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

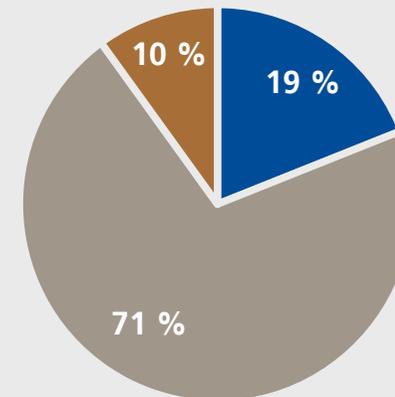
- Internationalisierung des Vertriebs
- Entwicklung neuer Produkte
- Folgeinvestitionen und Zukauf eines ergänzenden Produktportfolios

Laufendes Geschäft:

- Umsatzwachstum aufgrund steigender Nachfrage in den Endmärkten
- Nachteilige Entwicklung der Rohstoffpreise seit Q2 2017

2017/2018 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 484 *	3.250

Umsatz nach Regionen (GJ 2016)



■ Deutschland ■ UK ■ Andere europäische Länder

NOVOPRESS ÜBERBLICK

Geschäft:

- Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Werkzeugsystemen für die Sanitär-, Elektro- und Bauindustrie
- Starke Position im Nischenmarkt
- Unternehmenssitz in Neuss (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 18,9 % (2,3 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

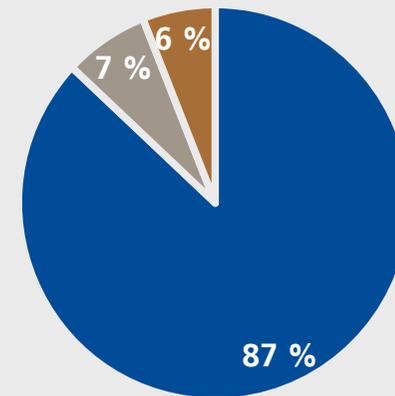
- Weiterer Ausbau des Geschäfts für Rohrverbindungstechnik
- Internationalisierung des Vertriebs
- Attraktive Wachstumsfinanzierung

Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis 2017 wird auf Rekordniveau erwartet
- Starkes Wachstum, vor allem durch Ausbau des Vertriebs in Nordamerika
- Ausbau der Marktposition
- Eröffnung eines neuen Warenlagers 2017 abgeschlossen
- Kapazitätserweiterung auch für 2018 und 2019 geplant

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
n.a.	95

Umsatz nach Produkten (GJ 2016)



■ Rohrverbindungstechnik ■ Ersatzteile ■ Systemwerkzeuge

OECHSLER ÜBERBLICK

Geschäft:

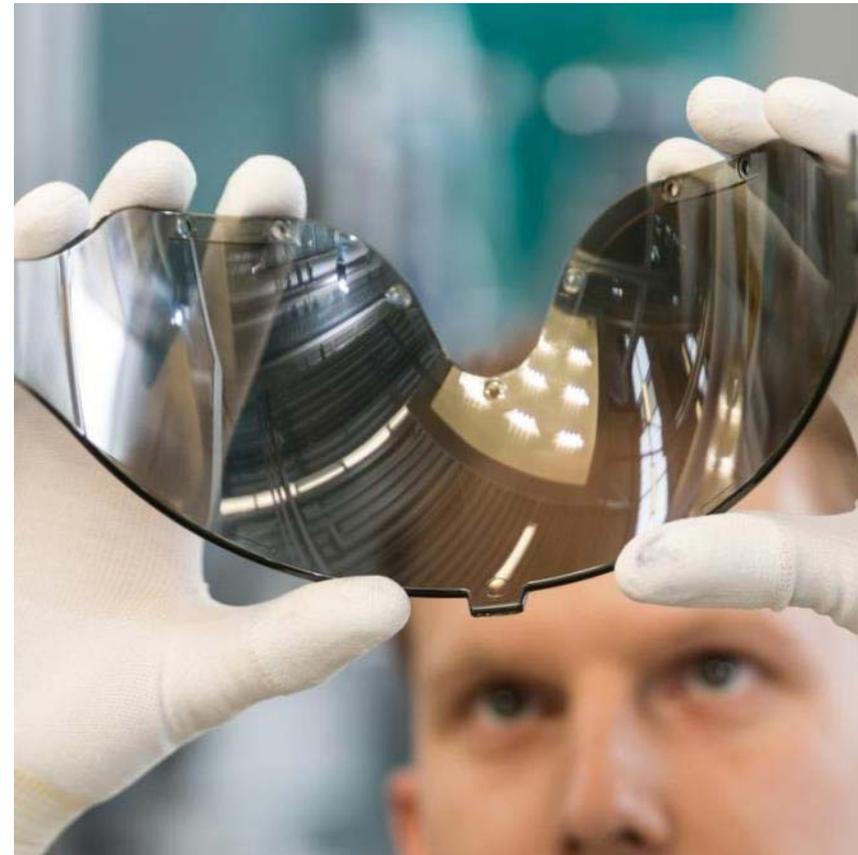
- Produktion von Spritzguss-Präzisionsteilen und elektro-mechanischen Komponenten
- Produktionsstandorte in Europa (Deutschland, Rumänien), Nordamerika (Mexiko) und Asien (China)
- Unternehmenssitz in Ansbach (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 8,4 % (11,1 Mio. €)

Transaktion:

- Aktienkauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

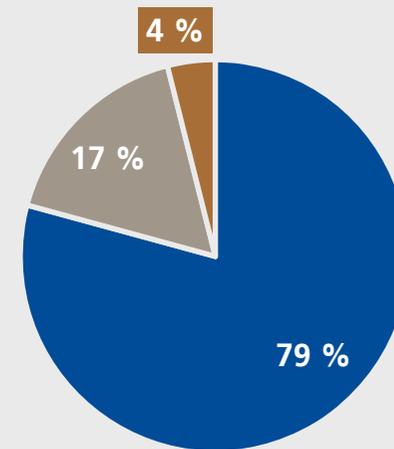
- Neue Produktentwicklung basierend auf Kerntechnologie
- Diversifikation der Kundenbasis
- Marktdurchdringung erhöhen mit existierendem Produktportfolio
- Folgeinvestitionen auswählen, um Wertschöpfungskette zu integrieren und/oder gezielte Kompetenzen hinzuzugewinnen

Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen entwickelt sich weiterhin deutlich über Plan
- Eröffnung eines neuen Produktionsstandortes für 2018 geplant
- Erfolgreiche Diversifikation der Kundenbasis

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 374 *	2.400

Umsatz nach Geschäftsbereichen (GJ 2015)



■ Automobilsegment ■ Industrielle Lösungen ■ Sonstige

PFAUDLER ÜBERBLICK

Geschäft:

- Weltweit führender Produzent von emaillierten Behältern und Komponenten für die Chemie- und Arzneimittelindustrie
- Ersatzteil- und Dienstleistungsgeschäft, basierend auf eigenen Produkten
- Neun Standorte in Europa (4), Amerika (3) und Asien (2)
- Zugang zu Kunden in allen relevanten regionalen Märkten

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 18,2 % (14,0 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (National Oilwell Varco Inc.)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

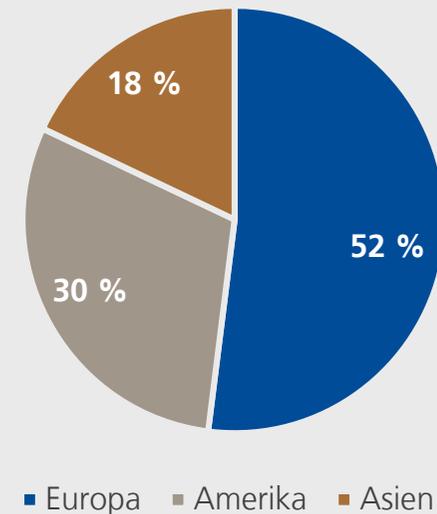
- Optimierung des Kerngeschäfts
- Erweiterung und Verbesserung des Aftermarket-Geschäfts
- Verschieben von Produkt- zur Prozess- und Serviceorientierung

Laufendes Geschäft:

- Das Wettbewerbsumfeld in Europa gestaltet sich nach wie vor schwierig
- Umsatz und Ergebnis im GJ 2016/2017 erreichen Budget
- Die Folgeinvestition Montz entwickelt sich sehr positiv und trägt wesentlich zur Ergebnisverbesserung bei
- Weiteres Wachstum erwartet
- Zwei erfolgreiche Add-on-Akquisitionen im dritten Quartal 2017

2016/2017 Umsatz (Mio. USD)	Mitarbeiter
* Forecast 234 *	1.400

Umsatz nach Regionen (GJ 2015/2016)



PSS ÜBERBLICK

Geschäft:

- Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie
- Unternehmenssitz in Bochum (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- DBAG-Beteiligung: 20,5 % (2,3 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

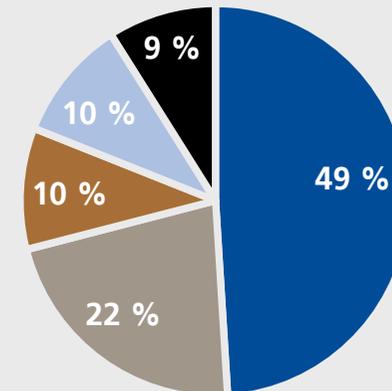
- Buy-and-build-Konzept
- PSS soll als diversifizierter Industriedienstleister aufgestellt werden

Laufendes Geschäft:

- Umsatzwachstum leicht unter Budget
- Unterauslastung der vorhanden Kapazitäten belastet Ergebnis
- Verstärkte Vertriebsaktivitäten ermöglichen Markteintritt in neuen Regionen und bei neuen Kunden

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 37 *	210

Umsatz nach Produktsegment (GJ 2015)



- Versorger
- Müllverbrennungsanlagen
- Sonstige Kraftwerke
- Chemie- und Petroindustrie
- Industrie

POLYTECH HEALTH & AESTHETICS ÜBERBLICK

Geschäft:

- Führender Hersteller von Silikonimplantaten für die plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Starke Marktposition in Deutschland, Westeuropa und Brasilien
- Unternehmenssitz in Dieburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Oktober 2016
- DBAG-Beteiligung: 18,5 % (12,4 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb vom Unternehmensgründer
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



POLYTECH HEALTH & AESTHETICS ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

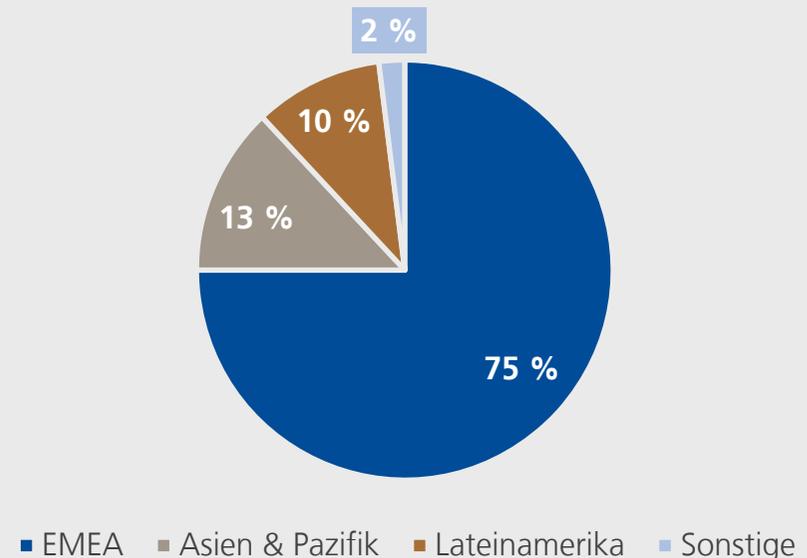
- Überdurchschnittlich wachsender Markt
- Ausbau des Marktanteils in den bestehenden Märkten
- Weiterentwicklung der Marktposition in den vor Kurzem erschlossenen Märkten (z.B. China, Iran, Libanon) und Erschließung weiterer neuer Märkte

Laufendes Geschäft:

- Unternehmen profitiert von hervorragender Zuverlässigkeit der Produkte und hohen Produktionsstandards („Made in Germany“)
- Wesentliche Erweiterung der Kapazitäten durch Eröffnung eines neuen Produktionsstandorts Ende 2017
- Steigende Materialkosten und Wechselkursentwicklung dämpfen Ergebnis-erwartung

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget 38 *	180

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



RHEINHOLD & MAHLA ÜBERBLICK

Geschäft:

- Weltweit führender Zulieferer der maritimen Industrie mit Fokus auf den Innenausbau von Kreuzfahrtschiffen und Fähren
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: September 2016
- DBAG-Beteiligung: 15,7 % (12,1 Mio. €)

Transaktion:

- Anteilskauf im Rahmen eines MBO
- Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



RHEINHOLD & MAHLA

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

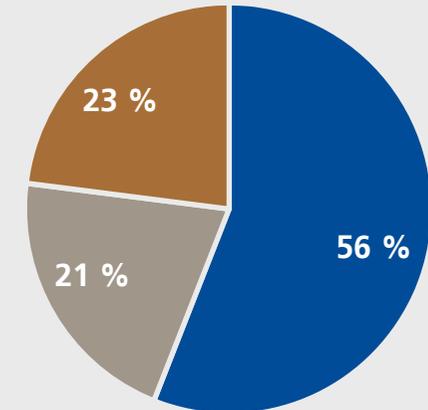
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts (Instandhaltung und Umbau von Kreuzfahrtschiffen)
- Weitere Internationalisierung v.a. in Nordeuropa und Asien

Laufendes Geschäft:

- Gut positioniertes Unternehmen in fragmentiertem Wettbewerbsumfeld mit starker Marke
- Strukturell wachsender Endmarkt Kreuzfahrttourismus
- Auslaufen eines Großauftrags führte 2017 zu Umsatz- und Ergebnisrückgang
- Aktuell starker Auftragseingang wird sich 2018 im Umsatz widerspiegeln

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Vorläufig 94 *	480

Umsatz nach Regionen
(GJ 2015)



■ Europa ■ Amerika ■ Asien

SILBITZ ÜBERBLICK

Geschäft:

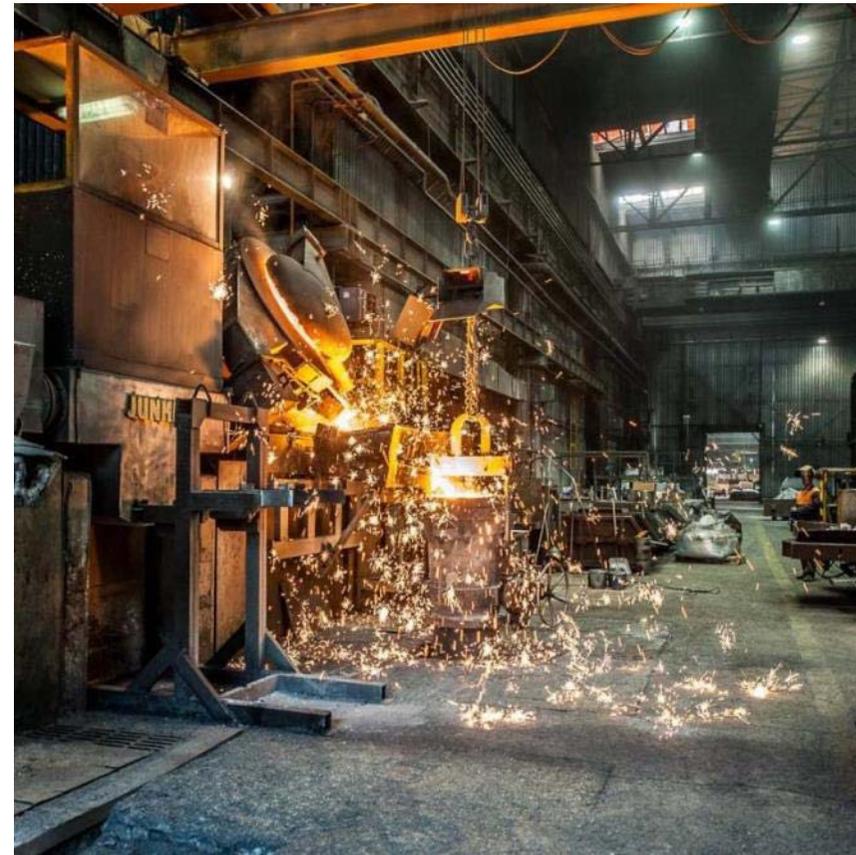
- Betreiber von drei Gießereien in:
 - Silbitz – Handformguss und automatisierter Formguss für Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
 - Zeitz – Guss von Produkten für Windkraftanlagen
 - Košice – Guss von unterschiedlichen Werkstoffen in verschiedenen Verfahren
- Unternehmenssitz in Silbitz (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: August 2015
- DBAG-Beteiligung: 16,5 % (5,0 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

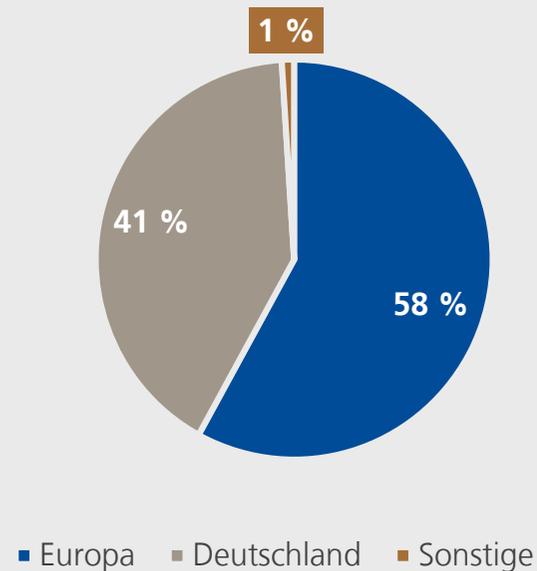
- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Ausbau der Schmelzkapazitäten in Zeit
- Stärkung der regionalen Präsenz
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Positive Entwicklung des Marktumfeldes
- Steigende Kapazitätsauslastung aufgrund positiver Nachfrage
- Umsatz und Ergebnis auch 2017 gegenüber dem Vorjahr gesteigert

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 162 *	1.052

Umsatz nach Regionen (GJ 2015)



TELIO ÜBERBLICK

Geschäft:

- Europäischer Marktführer in der Insassentelefonie
- Entwickelt, installiert und betreibt Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: April 2016
- DBAG-Beteiligung: 14,9 % (13,1 Mio. €)

Transaktion:

- Family Office
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



Entwicklungspotenzial:

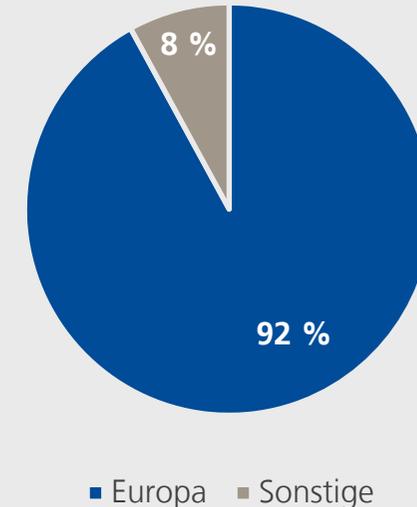
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten durch Upselling
- Umsatzwachstum durch Entwicklung neuer Produkte und Erschließung neuer Märkte
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Hohes Margengeschäft und Wertsteigerungspotenzial
- Langfristig starkes Marktwachstum durch Internationalisierung
- Weiteres Umsatzpotenzial durch Teilnahme an Ausschreibungen Ende 2017 und Anfang 2018
- Im vierten Quartal 2016 übernommene spanische Gesellschaft entwickelt sich sehr positiv

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast	40 *	110

Umsatz nach Regionen (GJ 2016)



UNSER HEIMATBÄCKER ÜBERBLICK

Geschäft:

- Bäckereikette, > 400 Verkaufsstellen unter den Marken „Unser Heimatbäcker“ und „Lila-Bäcker“ sowie als Großhandelsgeschäft, > 1.500 Kunden
- Marktführer im Geschäftsgebiet, Nr. 5 deutschlandweit
- Unternehmenssitz in Pasewalk (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Mai 2014
- DBAG-Beteiligung: 12,6 % (10,1 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



UNSER HEIMATBÄCKER ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

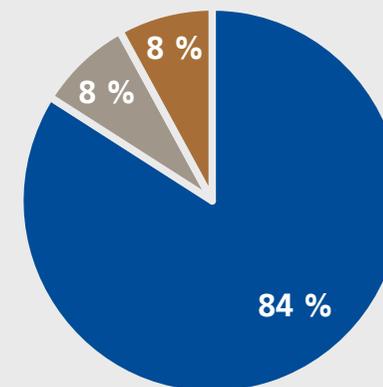
- Ausbau des B2C-Geschäfts
- Buy-and-build-Konzept für weitere Konsolidierungen des existierenden Marktes oder Erweiterung der regionalen Präsenz durch Akquisitionen konkurrierender Bäckereiketten
- Ausbau des Großhandelsgeschäfts

Laufendes Geschäft:

- Aktuellste Prognose für 2017 liegt unter Vorjahr und Budget
- Anstieg der Personalkosten aufgrund des Mindestlohns und negative Entwicklung des Produktmixes belasten Profitabilität
- Schwieriges Marktumfeld bedingt durch Fachkräftemangel

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Forecast 139 *	2.700

Umsatz nach Segment
(GJ 2016)



■ Verkaufsstelle ■ TK-Geschäft ■ Großhandel

VITRONET ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter von Leistungen zur Errichtung von Breitbandnetzen mit einem Fokus auf Glasfasernetze
- Unternehmenssitz in Essen (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: Juni 2017
- DBAG-Beteiligung: 43,8 % (7,3 Mio. €)

Transaktion:

- MBO aus einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



Entwicklungspotenzial:

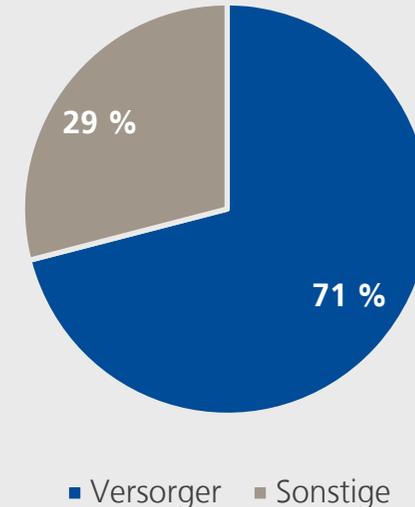
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und des Kundenstamms
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts
- Erweiterung des Produktportfolios

Laufendes Geschäft:

- Chancen ergeben sich vor allem aus der hohen Nachfrage nach schnellen, leistungsfähigen Internet-Verbindungen
- Für 2018 und die kommenden Jahre erwartet das Unternehmen ein hohes Wachstum auf Umsatz- und Ergebnisseite

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget 36 *	100

Umsatz nach Kunden
(GJ 2016)



RADIOLOGIE-GRUPPE¹

ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter ambulanter und stationärer diagnostischer und interventioneller radiologischer Untersuchungen und Behandlungen
- Unternehmenssitz in Herne and Unna (beide in Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Beteiligungsbeginn: vereinbart im März 2017, Vollzug ausstehend

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII



¹ Beteiligung zum 30. September 2017 noch nicht vollzogen

RADIOLOGIE-GRUPPE¹

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

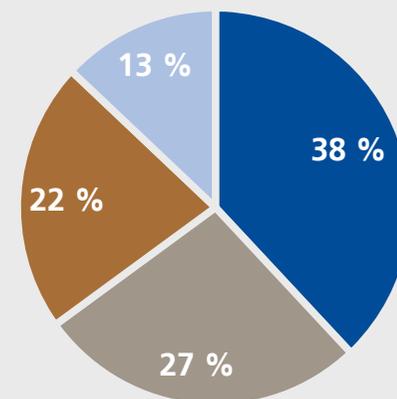
- Buy-and-build-Konzept
- Starke Branchenkonsolidierung
- Erweiterung des Service-Portfolios und Ausbau der Joint-Venture mit Krankenhäusern

Laufendes Geschäft:

- Nachfrage nach radiologischen Untersuchungen und Behandlungen wächst stetig
- Verstärkte Auslagerung radiologischer Untersuchungen und Behandlungen durch die Krankenhäuser u.a. aufgrund hoher Investitionsanforderungen

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget 63 *	550

Umsatz nach Modalität (GJ 2016)



- Magnetresonanztomografie
- Computertomografie
- Röntgen
- Andere

¹ Beteiligung zum 30. September 2017 noch nicht vollzogen

ERFOLGREICHE MBOS (1/2): DURCHSCHNITTLICHER KAPITALMULTIPLIKATOR VON 2,9



Unternehmen	Beteiligungsbeginn	Veräußerung	Haltedauer (Jahre)	Art d. Veräußerung	Kapitalmultiplikator
ZGS-Bildungs GmbH ("Schülerhilfe")	Okt. 2013	Juli 2017	3,8	Secondary Buy-out	3,9
Formel D GmbH	Mai 2013	Juli 2017	4,2	Secondary Buy-out	4,9
ProXES GmbH	Mai 2013	Juli 2017	4,2	Secondary Buy-out	5,3
Romaco GmbH	Apr. 2011	Juni 2017	6,2	Trade Sale	2,3
FDG S.A.	Jun. 2010	Apr. 2017	6,8	Secondary Buy-out	2,4
Broetje-Automation GmbH	Mär. 2012	Okt. 2016	4,6	Trade-Sale	4,0
Clyde Bergemann Power Group	Mai 2005	Apr. 2016	10,9	Trade-Sale	0,3
Spheros GmbH	Dez. 2011	Mär. 2016	4,3	Trade-Sale	2,5
Homag Group AG	Feb. 2007	Okt. 2014	7,7	Trade-Sale	2,8
Coveright Surfaces GmbH	Jun. 2003	Jan. 2013	9,6	Trade-Sale	1,2
ICTS Europe B.V.	Mär. 2008	Dez. 2012	4,8	Abschreibung	0,0
Coperion GmbH	Jul. 2007	Nov. 2012	5,3	Trade-Sale	4,2
Preh GmbH	Okt. 2003	Dez. 2012	9,2	Trade-Sale	3,1
Heim & Haus GmbH	Sep. 2006	Mai 2011	4,7	Rückkauf	1,9
MCE AG	Apr. 2007	Okt. 2009	2,5	Trade-Sale	4,1

ERFOLGREICHE MBOS (2/2): DURCHSCHNITTLICHER KAPITALMULTIPLIKATOR VON 2,9



Unternehmen	Beteiligungsbeginn	Veräußerung	Haltedauer (Jahre)	Art d. Veräußerung	Kapitalmultiplikator
Lewa GmbH	Sep. 2005	Aug. 2009	3,9	Trade-Sale	7,3
AkSys GmbH	Nov. 2001	Okt. 2008	6,9	Trade-Sale	0,1
DS Technologie GmbH	Jul. 1998	Okt. 2007	9,3	Trade-Sale	1,3
HT Engineering GmbH	Jun. 2002	Juni 2006	4,0	Trade-Sale	6,2
Zapf GmbH	Nov. 1999	Apr. 2006	6,4	Trade-Sale	0,1
Otto Sauer Achsenfabrik GmbH	Apr. 2004	Mär. 2006	1,9	Secondary Buy-out	4,1
Babcock Borsig Service GmbH	Nov. 2003	Apr. 2005	1,4	Trade-Sale	5,8
Andritz AG	Dez. 1999	Aug. 2004	4,4	IPO	2,0
Edscha AG	Okt. 2000	Dez. 2002	2,2	Secondary Buy-out	1,8
Sebaldus GmbH	Aug. 1997	Nov. 2000	3,3	Trade-Sale	3,5
Libro AG	Feb. 1997	Jul. 2001	3,4	Trade-Sale	1,6
Euvita KG	Jul. 1997	Aug. 2000	3,1	Trade-Sale	0,9
GAH AG	Jul. 1998	Jul. 2000	2,0	Trade-Sale	3,7
Schoeller & Hoesch KG	Mai 1997	Dez. 1998	1,6	Trade-Sale	2,6
Durchschnitt			5,0		2,9

VERÄUSSERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2016/2017 (1/2)



GROHMANN

TECHNOLOGIEFÜHRER



Beteiligung als Direktinvestition
im Januar 1987

Veräußerung an strategischen
Käufer im Dezember 2016

Kapitalmultiplikator: 16,6x



FDG

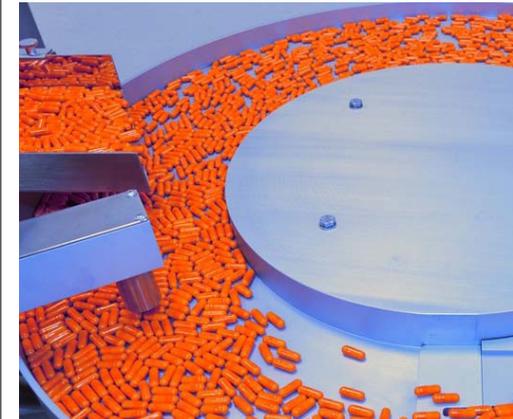
BREITERE PRODUKTPALETTE



Beteiligung mit DBAG Fund V
im Juni 2010

Veräußerung an Finanzinvestor
im April 2017

Kapitalmultiplikator: 2,4x



ROMACO

„FULL-LINER“



Beteiligung mit DBAG Fund V
im April 2011

Veräußerung an strategischen
Käufer im Juni 2017¹

Kapitalmultiplikator: 2,3x

¹ Es wurden zunächst rund 75 Prozent der Anteile veräußert; die verbleibenden rund 25 Prozent werden in den kommenden drei Jahren abgegeben

VERÄUSSERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2016/2017 (2/2)



FORMEL D

INTERNATIONALE EXPANSION



MBO mit DBAG Fund V
im Mai 2013

Veräußerung an Finanzinvestor
im Juli 2017

Kapitalmultiplikator: 4,9x



SCHÜLERHILFE

ANGEBOTSERWEITERUNG



MBO mit DBAG Fund VI
im Oktober 2013

Veräußerung an Finanzinvestor
im Juli 2017

Kapitalmultiplikator: 3,9x



PROXES

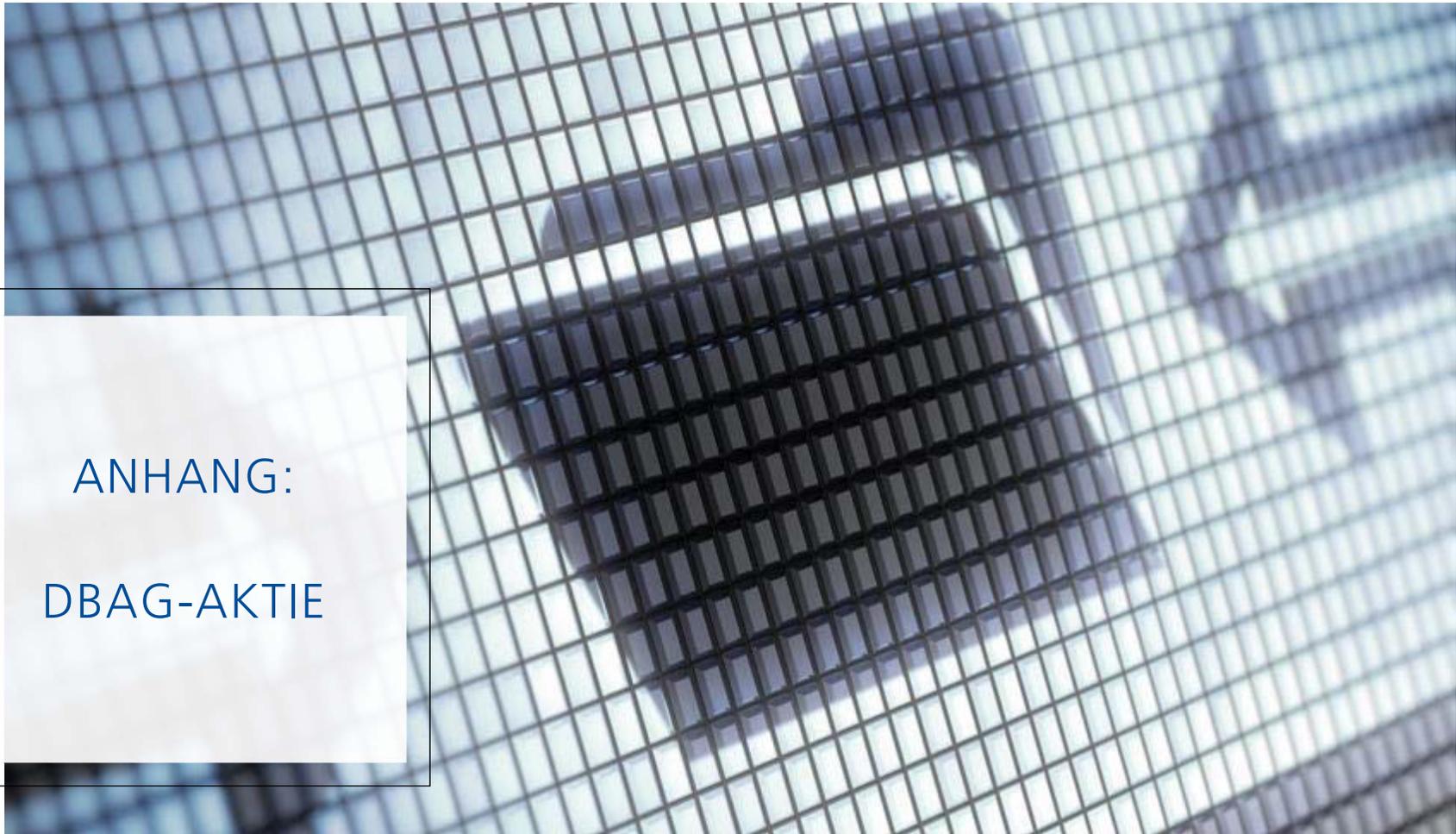
BUY-AND-BUILD-KONZEPT



MBO mit DBAG Fund V
im Mai 2013

Veräußerung an Finanzinvestor
im Juli 2017

Kapitalmultiplikator: 5,4x



ANHANG:
DBAG-AKTIE

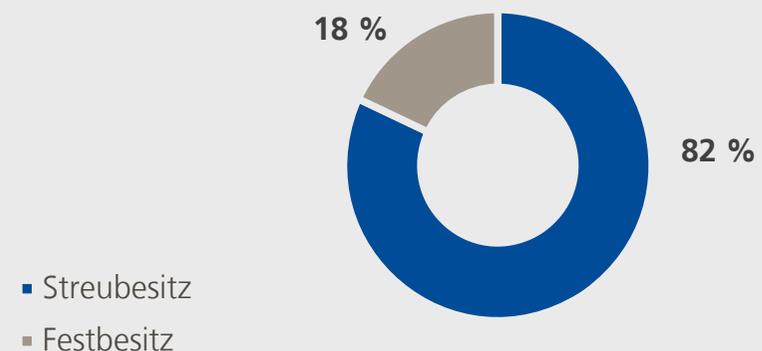
DBAG-AKTIE

Analysten	Datum	Empfehlung	Kursziel
Baader-Helvea Equity Research, <i>Tim Dawson</i>	Nov. 2017	„Buy“	45,50 €
Bankhaus Lampe, <i>Christoph Schlienkamp</i>	Nov. 2017	„Hold“	43,00 €
Edison Research, <i>Gavin Wood</i>	Okt. 2017	Aus regulatorischen Gründen weder Kursziel noch Empfehlung	
J.P. Morgan Cazenove, <i>Christopher Brown</i>	Okt. 2017	„Underweight“	n.a.
Oddo BHF, <i>Dr. Oliver Pucker</i> (bis Aug. 2017)	Aug. 2017	„Neutral“	37,50 €
SRC Research, <i>Stefan Scharff</i>	Aug. 2017	„Accumulate“	46,00 €
Warburg Research GmbH, <i>Marie-Thérèse Grübner</i>	Sept. 2017	„Buy“	45,00 €

Stand: 21. November 2017

Aktie	
XETRA-Schlusskurs (€) vom 21.11.2017	43,95
Marktkapitalisierung (Mio. €)	661,2
Ausgegebene Aktien	15.043.994
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (1 Monat)	25.650
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (3 Monate)	26.638

AKTIONÄRSSTRUKTUR



FINANZKALENDER, KONTAKT UND STAMMDATEN



Finanzkalender	
27-29.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum 2017, Frankfurt am Main
7.12.2017	Roadshow London
11./12.12.2017	Roadshow Skandinavien
15.12.2017	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2016/2017 (Geschäftsbericht 2016/2017)
24.1.2018	Pressegespräch
8.2.2018	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2017/2018
21.2.2018	Hauptversammlung



Kontakt

Thomas Franke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations
Telefon: +49 69 95787-307
Mobil: +49 172 611 54 83
E-Mail: IR@dbag.de

Stammdaten	
Symbol	Reuters: DBAGn.DE Bloomberg: DBAN:GR
ISIN	DE000A1TNUT7
Listing	Prime Standard (FWB)
DBAG ist LPEQ-Mitglied	www.LPEQ.com
Indizes	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe Stoxx Europe Private Equity 20

Deutsche Beteiligungs AG
Börsenstraße 1
60313 Frankfurt am Main

www.dbag.de

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.